



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Haus der Woche

Interessiert?
Infos auf Bauen & Wohnen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 16. November 2023

Kalenderwoche 46



Ein dreifach donnerndes „Helau!“ auf die Tollitäten, die neue Kampagne und all die Überraschungen, die noch kommen werden. Foto: nora

Im Doppelpack rocken sie die Fassenacht

Von Nora Schauer

Oberursel. Die Musik fing an zu spielen, das Publikum erhob sich, und das erste Prinzenpaar in der langen Fastnachtsgeschichte der Stadt betrat mit seinem Hofstaat den Saal. Nach einem tosenden Applaus des närrischen Publikums wurden Yvonn und Patrick Volz als Prinzessin Yvonn I. und Prinz Patrick I. inthronisiert.

Am Samstag war er endlich da, der 11.11. – Punkt 11.11 Uhr fiel mit einem dreifach donnernden „Helau!“ der Startschuss in die Narretei. Das vertraute Gefühl der fünften Jahreszeit stellte sich rasch ein. Und nach alter Orscheler Tradition fand gleich am Abend die Inthronisation der diesjährigen Tollitäten mit vielen Überraschungen statt. Um 19.11 Uhr

ging es los in der „heiligen Stadthalle“, so Harry Hecker. Der Vorsitzende des „Narrenrats Oberursel“ begrüßte die Gäste feierlich und richtete einige Worte an das zukünftige Prinzenpaar Yvonn I. und Patrick I. Der Narrenrat sei „sehr stolz“ auf die beiden, beteuerte Hecker.

Dieses Jahr ist wohl das Jahr der „ersten Male“, denn auch schon in der Inthronisation gab es viele Premieren zu feiern. Der Moderator Markus Lohnstein hatte sein Amt zum ersten Mal übernommen, was nach eigener Aussage „erst mal nervös machen“ kann. Doch dann führte er humorvoll und souverän durch den Abend und begrüßte als Allererstes das bestens gestimmte Publikum. Dann kündigte er den ersten Gardeauftritt an.

Der „Carneval Verein Stierstadt“ (CVS) präsentierte im Rahmen der Inthronisation erstmals seine Midigarde anstelle der großen Garde. Die jüngeren Tänzerinnen hatten keinerlei

Schwierigkeiten, die Narrenschar für sich zu gewinnen. Die große Garde des „Club Geselligkeit Humor Weißkirchen“ (CluGeHu), bot dem Publikum eine Kostprobe aus ihrem neuen Tanz dar und weckte bei den Zuschauern gleich die Lust auf mehr.

„Ein Traum geht in Erfüllung“

Nach den ersten Tanzauftritten widmete sich das Bühnenprogramm dem Kern der Veranstaltung, der Inthronisation. Erstmals – wie sollte es anders sein – wurde auch die Krönung von einer Frau durchgeführt. Ex-Prinzen-Sprecherin Vanessa I. übernahm diese Aufgabe und führte durch die Inthronisation. Nachdem Yvonn I. und Patrick I. bereits 2011 den Thron gemeinsam besteigen wollten, kündigte sich Sohn Riccardo an. Diese versäumte Regentschaft wurde jetzt nachgeholt, wobei Riccardo selbst eine treibende Kraft gewesen sein soll, weshalb seine Eltern sich dazu entschieden. Er habe es nämlich auch mal live miterleben und nicht immer nur aus Erzählungen hören wollen, berichtet Papa Patrick I. Sohn Riccardo überreichte seinem Vater auch die Prinzenkrone, als Zeichen dafür, dass sich die Familie mit ihm an ihrer Seite ihren Wunsch erfüllen konnte und die Regentschaft mit vereinten Kräften meistern werde. Prinzessin Yvonn I. bekam ihr eigenes Zepter, das ihr bei dem geplanten Amtsantritt vor zwölf Jahren schon überreicht werden sollte.

In der persönlichen Rede des frisch gekrönten Prinzenpaares gestand Patrick I.: „Heute geht ein Traum für uns in Erfüllung. Wir sind Orschels erstes richtiges Prinzenpaar!“. Und wie es nicht anders sein kann, gibt es bei einem Prinzenpaar auch die Hofmarschälle im Doppelpack. Ex-Prinz Jürgen I. und Ex-Prinz Karsten I. stemmen dieses Amt gemeinsam. Sie verlasen die Proklamation ebenfalls als Duo und dankten vor allem dem Engagement der Vereine: „Die großen Mühen haben sich gelohnt, nun sind wir alle zusammen da, wo die Fastnacht wohnt!“

Unter den ersten Gratulanten war auch das aktuell noch regierende Kinderprinzenpaar (Fortsetzung auf Seite 4)



Die Garde des CluGeHu präsentiert wie immer mit einem Lächeln im Gesicht erstmals einen Teil ihres neuen Tanzes. Das macht schon beim Zuschauen gute Laune. Foto: nora

5 MARKEN
unter einem Dach



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

LICHTERFEST AM FREITAG



Freitag, den 17.11.
9 bis 22 Uhr geöffnet
Sonntag, den 19.11.
11 bis 17 Uhr geöffnet

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr Fr.: 9 - 22 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 11 - 17 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 25 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Zeit für Weihnachtsgeschichten
24.11. - 1.12.2023

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Betroffene zeigen Gesicht“, dokumentarische Foto-Ausstellung über Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche erleben mussten, Kirche St. Hedwig, Samstag 11-13 und 16-18 Uhr, Sonntag 11-12-30 und 15-17 Uhr, (bis 19. November)

„Bilder und Objekte“ von Erich Werner und Ann Reder, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 25. November)

„Waldwechsel III“, Bilder von Ruth Luxenhofer, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage

„Unsere Welt in schwarz-weiß“, Fotoausstellung von Günther Albrecht und Hans-Jürgen Baumann, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr sowie montags und donnerstags 13.30-18 Uhr, (bis 21. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. November

Vorlesenachmittag, „Rabenchnabelgeschichten“ mit Edith Nickel-Ruppmann, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16 Uhr

Podiumsgespräch, „Nachspielzeit mit Egon Loy“, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Anmeldung unter info@geschichts-kulturkreis.de oder unter 06172-301302, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Poetry Slam Royal, Verein „LiteraTouren“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Konzert, „Nurkurt“ mit Kurt Sawalies, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 17. und

Samstag 18. November

Kampagneneröffnung beim Karnevalverein Frohsinn, Motto: „Von Rio bis zum Orschelbach – Die bunte Welt der Fassnacht“, Saal Vereinshaus, Frohsinn-Weg 1, 19.11 Uhr

Freitag, 17. November

Ausstellungseröffnung, „Betroffene zeigen Gesicht“, dokumentarische Foto-Ausstellung über Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche erleben mussten, St. Hedwig, 18 Uhr

Vortrag, „Fritz Menzer und das Schlüsselgerät – Spurensuche im Camp King“t von Robert Jahn, Verein für Geschichte und Heimatkunde, Hieronymi-Saal, Rathausplatz 1, 19 Uhr

Konzert, „Soundwichmaker“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 18. November

„Fit mit IT-Medien“, Hilfe bei Problemen mit IT-Geräten, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 14-16, 10-13 Uhr

Tag der offenen Tür, Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS), Kiesweg 17-19, 10-13 Uhr

Spielzeug-Flohmarkt, Kindertagespflege Farbenhof, Bommersheimer Straße 81, 11-15 Uhr

Kampagneneröffnung beim Club Geselligkeit Humor Weißkirchen, Gasthaus „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 11 Uhr

Jahreskonzert, „Stabile Saitenlage“, Musikschule Oberursel, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 17 Uhr

„Eine Million Sterne“, Sozialraumprojekt Caritas und Kreuzkirche, vor der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, 17-19 Uhr

Herbstkonzert, Gesangverein Germania, Turnhalle TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, 17 Uhr

Sonntag, 19. November

Probe für das Krippenspiel, Kinder ab fünf Jahre, Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 9.30-10.30 Uhr

Kreiskoninchen und Ergebnis-Schau der Handarbeits- und Kreativgruppe, Kleintierzuchtverein Stierstadt, Züchterheim, Gartenstraße 7, 10-16 Uhr

Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Trauerhalle Alter Friedhof, Geschwister-Scholl-Straße, 11 Uhr

Vorfreude auf die „Höhner Weihnacht“

Oberursel (ow). Fröhlich und festlich, rockig und melodios – die „Höhner Weihnacht“ ist ein ganz besonderes Konzert. Deshalb möchten die Höhner auch 2023 wieder gemeinsam mit ihren Fans die Festzeit auf ihre ganz eigene Art begrüßen – mit kölschem Temperament, wunderbaren Weihnachtstönen und ganz viel „Gänsehaut-Jeföhl“. Seit Jahren nehmen sie das Oberurseler Publikum bei der „Höhner Weihnacht“ mit in die festliche Zeit. Dieses Jahr gastieren sie am Donnerstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Außer eigenen Songs präsentieren die Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“. Die Zuschauer dürfen dabei natürlich gerne mitsingen und mitfeiern. Besinnliche, leise Töne schlagen „die Höhner“

Frühstücksmatinee mit Jazz-Jam-Session, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11 Uhr

Atelierfest, Bildhauerwerkstatt Kunsttäter, Gelände Feldbergschule neben Turnhalle, Kleine Schmied, 13-17 Uhr

Volkstrauertag mit ökumenischem Gottesdienst in der Trauerhalle, Heilig-Geist-Gemeinde und Pfarrei St. Ursula, Hauptfriedhof, 15 Uhr

Konzert, „Requiem“ von Mozart, Evangelische Kantorei Oberursel und Kammerphilharmonie Rhein-Main, Christuskirche, 17 Uhr

Montag, 20. November

Bildvortrag über eine Indien-Reise von Pfarrerin Kerstin Steinmetz, evangelische Heilig-Geist-Gemeinde, Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Dienstag, 21. November

Dienstagskino, Beziehungsthiller, Gleichstellungsstelle und „Frauen helfen Frauen“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 22. November

Vortrag, „Die Entwicklung in Nordamerika nach dem Ende der Eiszeit“ von Dr. Gabriele Franke, Country und Westernclub Bommersheim, Kieskauf Ranch, 18.30 Uhr

Donnerstag, 23. November

Vortrag, „Älter werden in Oberursel“ von Katrin Fink, Veranstaltungsreihe „Oberursel babbelt“, Sozialraumbüro Bommersheim, Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, 18-19 Uhr

Konzert, „Dolbi's Blues & Rock Session“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Comedy, „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende“ mit Bernd Stelter, Stadthalle, 20 Uhr

auf ihrem Konzert an, denken in ihren Liedern über eine friedlichere, menschlichere Welt nach. Aber „die Höhner“ wären nicht „die Höhner“, wenn sie nicht auch richtig Gas geben würden. Schließlich sind die Auftritte der „Höhner“ immer mehr als bloße Konzerte. Hier wird offen und laut die Liebe zum Leben und zu den Mitmenschen gefeiert. „Und das passt doch ganz hervorragend zum Weihnachtsgedanken“, findet die Band. Karten zwischen 49,90 und 59,90 Euro inklusive Gebühr sind erhältlich bei „Print your Ticket“, dem Onlinesystem im Internet unter www.s-promotion.de. Dort können Tickets bequem zu Hause gebucht und sofort ausgedruckt werden. Karten gibt es außerdem unter der Tickethotline 06073-722740, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. November

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

Vortrag, „Wärme? Pumpe?“, Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit in Kooperation mit Stadt, katholische Kirchengemeinde und Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK), St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr

Sonntag, 19. November

Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Stadt, Trauerhalle, Friedhof, Praunheimer Weg, 11 Uhr

Infoveranstaltung mit dem „SEHmobil“, IG Barrierefrei, Saal St. Bonifatius, Untergasse 27, 14 Uhr

Donnerstag, 23. November

Treffen der IG Senioren, Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 18.30 Uhr

Sonntag, 26. November

„Musik für die Seele“, St.-Georgs-Kirche, Kirchgasse, 17 Uhr

Ausstellungen

Aquarelle, Acrylbilder und Tonfiguren von Rita Schaffer, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 16. November

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 17. November

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 18. November

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 19. November

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 20. November

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Dienstag, 21. November

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Mittwoch, 22. November

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 23. November

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 24. November

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 25. November

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 26. November

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



St. Martin ist mit seinem roten Mantel, Helm und Brezelnkorb ganz traditionell auf dem Martinsmarkt auf dem Rathausplatz unterwegs und beschenkt die Kinder. Fotos: js

Ofenfrische Gans und St. Martin

Oberursel (js). Mittelalterliches Flair, punktuell gesetzt in der Innenstadt, macht es möglich. In der City herrscht Leben, am Samstag bis in den dunklen Herbstabend, bis die kleine Feuershow auf dem Marktplatz als Höhepunkt für glühende Augen bei Klein und Groß sorgt. Am verkaufsoffenen Sonntag geschäftiges Leben auch in einigen Läden, bis die Dunkelheit im Städtchen aufzieht. Der beliebte „Historische Martinsmarkt“ lockt auswärtiges, gar internationales Publikum ins Herz der Stadt. Die Geschäftswelt im Zentrum und die Marktbesucher sind mit der Resonanz zufrieden.

Mittelalter geht immer, das bewahrheitete sich einmal mehr, als Martinstag und der „Historische Martinsmarkt“ am Samstag zusammenfielen. Das Forum der Selbständigen „fokus O.“ als Veranstalter verfolgt die mittelalterliche Linie bewusst, an zwei Tagen im November sind die Plätze und die Räume dazwischen gut gefüllt, die sonst am Wochenende oft leer sind. Schnell können die genussfreudigen Flaneure die kaum verflogene Duftmarke vom „Herbsttreiben“ wieder aufnehmen und sich (je nach Blickwinkel natürlich) verfeinern lassen und sich bei „Gans oder gar nicht“ mit Glühwein im Hof des Ratskellers neben dem Vortraumuseum schon mal auf den Weihnachtsmarkt einstellen. An Möglichkeiten, dem Gaumen Genuss zuzuführen, mangelte es wahrlich nicht. Auge und Ohr werden beim Markt ohnehin angeregt, am 11.11. um 11.11 Uhr kam die Eröffnung der närrischen Jahreszeit am benachbarten Eselsbrunnen noch als Zwischenspiel dazu.

Mittelalter geht immer, auch wenn es eine noch so dunkle Zeitspanne in der kurzen Geschichte der Menschheit war. Wenn es Met gibt und deftige Fleischspieße, Fladenbrot und „Orientalische Linsensuppe mit aphrodisierenden Gewürzen“, dann ist eigentlich alles Essbare mit mittelalterlichem Anstrich heiß begehrt und der Mensch auf Zeitreise, der hier an der ein oder anderen Bude seine Schuld mit Talern bezahlt, steht auch gerne mal in der Warteschlange.

Wenn Waren „feilgeboten“ werden von Menschen im Outfit der frühen dunklen Jahre des Mittelalters, wenn „Spielleute“ mit altertümlichen und skurrilen Instrumenten und „Gaukler“ sich das „Handgeklapper“ des Straßen-

volkes redlich verdienen und Kinder beim „Wappenherold“ nackte Holzschwerter vom Band mit bunten Farben bemalen dürfen. „Herr Almring vom Semmichbache“ ist extra aus Thüringen angereist, um auf seinem Dudelsack mit australischem Büffelhorn und zwei Kollegen für den Sound ohne Verstärker zu sorgen, bei dem sich stets schnell Zuhörergruppen zusammenrotten. Mal auf dem Rathausplatz, mal auf dem schrägen Marktplatz, „Viesematente“ nennt sich das Trio, ein Markenname unter den „Followern“ von Mittelalterfesten.

Sankt Martin selbst, der eigentliche Patron des Marktes, geht ein bisschen unter im Getümmel, in dem das „Schmausen“ und Feilschen an den vielen Ständen mit Kunsthandwerk und mittelalterlicher Basisausstattung und andere Belustigung dann doch eher im Mittelpunkt steht.

Aber das war in früheren Zeiten wohl auch nicht anders. Dass viele Kinder keine Martinslieder mehr kennen, macht eine Gemeindefunktionärin von St. Ursula und Mutter schon ein wenig traurig. Auch die fehlenden Umzüge mit den schönen Laternen durch die Stadt, „ist alles zu kompliziert geworden mit notwendigen Straßenabsperungen“. Die katholische Gemeinde St. Ursula hat den Helden und späteren Heiligen mitgebracht. Um ihn kindgerecht im schlichten „Martinszelt“ auf dem Rathausplatz ein bisschen aus seinem Leben erzählen zu lassen. Vom legendären Ritt des jungen „Martinus“ als Soldat in römischen Diensten nach Amiens durch Schnee und Wind, von der Begegnung mit dem armen frierenden Mann und der Mantelteilung durch einen beherzten Schnitt mit des Soldaten Schwert, der ihn zum Helden und späteren „Heiligen“ machte.

Auch von den Gänsen, die ihn durch ihr Geplapper verriet, als er sich versteckt gehalten hatte vor seinen Verfolgern. Später mischt er sich im roten Mantel und mit Helm auf dem Kopf unter die Menschen und verteilt Brezeln vor allem an Kinder, die sie gerne annehmen. Und als die ersten Martini-Gänse bereits offenfrisch verschmaust sind, kommt zumindest vor der Liebfrauenkirche nicht weit entfernt vom Marktgeschehen ein wenig Sankt-Martin-Flair auf. Beim kurzen Zug der Laternenkinder zum Martinsfeuer auf dem Vorplatz.



Drei Spielleute mit Dudelsack und Trommel sorgen für ausgelassene Stimmung.



Der Gaukler Kaspar beeindruckt Kinder und Erwachsene mit Jonglage und gutem Humor.

Schwerpunktkontrollen

Oberursel (ow). Ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge, zum Beispiel in Kurvenbereichen, vor und hinter Überwegen für Fußgänger, Parken in zweiter Reihe oder auf gekennzeichneten Fahrradspuren, gefährden andere Verkehrsteilnehmer. „Es ist wichtig, die Falschparkenden immer wieder auf diese Gefahren aufgrund ihres Fehlverhaltens aufmerksam zu machen. Dies ist auch eine Forderung aus den Oberurseler Ortsbeiräten, in denen regelmäßig über Falschparkende geklagt wird, vor allem, wenn Schulwege betroffen sind“, betont Erster Stadtrat Christof Fink. Die Stadtpolizei führt deswegen am Donnerstag, 23. November, Schwerpunktkontrollen im Rahmen des „Tag des ruhenden Verkehrs“ durch. „Mit diesen Schwerpunktkontrollen wollen wir das Bewusstsein der Autofahrenden schärfen, beim Abstellen des Fahrzeugs auch andere Verkehrsteilnehmende im Blick zu behalten. Es wird darüber hinaus aber auch weiterhin die gewohnten Kontrollen im Rahmen der täglichen Streifen-tätigkeit geben“, erklärt Fink.

Gitarrenkonzert

Oberursel (ow). Die Gitarristen der Musikschule laden zum großen Jahreskonzert „Stabile Saitenlage“ für Sonntag, 19. November, um 17 Uhr in die Taunushalle Oberstedten ein. 70 junge Gitarristen spielen in einem großen Gitarren-Orchester und präsentieren mit Werken aus Pop, Rock, Klassik und Jazz ihr Können – von „Eye of the Tiger“ bis „Skyfall“. Außerdem dabei sind kleinere Gitarren-Ensembles: die Rockband und das Dozenten-Ensemble. Der Eintritt ist frei.

Vollsperrung

Oberursel (ow). Die Schillerstraße wird auf Höhe der Hausnummer 23 am Donnerstag, 16. November, zwischen 8 und 16 Uhr, voll gesperrt. Grund ist eine Auto-kran-Aufstellung. Die Schillerstraße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fuß- und Radverkehr.

Restaurant Café Molitor

Weihnachtszeit im Molitor, mit hausgemachtem Glühwein und Plätzchen in romantischem Ambiente

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Vermessung: Eine Ingenieur-Wissenschaft

Wie soll man...
den Bau
die Architektur
die Straßenplanung
die Landschaftsplanung
die Städteplanung
den Tiefbau
die Energieversorgung

PLANEN - BAUEN - VERLEGEN?
Ohne Vermessung läuft nichts!

WOHLLEBEN GmbH
Vermessung und mehr seit 1969...

Im Heidegraben 4 • 61440 Oberursel
Telefon 0176-11 590 900

WOCAD ist messen und fertig ...

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

AWO

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 • 61440 Oberursel • Tel. 0 6171/6 30 40

MITSUBISHI MOTORS

Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Jetzt bei uns!

Jetzt leasen!
179 EUR/Monat²

- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ Lenkradheizung
- ▶ Power-Sound-System
- ▶ 360-Grad-Umgebungskameras

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD¹ Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 2,0l Benzin/100 km und 17,5 kWh Strom/100 km; CO₂-Emission gewichtet, kombiniert 46 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 45 km, innerorts (EAER city) 55 km. **Werte nach WLTP.****

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Gewichtete Werte sind Mittelwerte bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/eclipse-cross-plug-in-hybrid

2 | Eclipse Cross Plug-in Hybrid Select 4WD¹ Leasingbeispiel (Stand: November/Dezember 2023. Zinsänderungen bleiben vorbehalten.): zugrunde liegender Fahrzeugpreis entspricht der unverbindlichen Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Friedberg, in Höhe von 48.980 EUR, Sonderzahlung 9.823 EUR, monatliche Rate 179,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p. a. 10.000 km. Freibleibendes Leasingangebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten.

B + O Automobilservice GmbH
Zeilweg 2
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171-4088



Der BCV lässt alle seine Garden gemeinsam auftreten und sorgt damit für ein abwechslungsreiches Programm auf der vollen Bühne. Foto: nora

Im Doppelpack rocken ...

(Fortsetzung von Seite 1)

des Bommersheimer Carneval Vereins, Julius I. und Annabel I., samt ihres Hofstaats. Sie hießen das Tollitäten-Paar in ihrem neuen Amt herzlich willkommen. Zum krönenden Abschluss der Inthronisation gab es eine ganz besondere Überraschung des Prinzenpaars. Es stimmte gemeinsam ein Lied auf die Fastnacht an und legte eine Performance hin, die das Publikum zu Begeisterungstürmen hinarbeitete. Nach dem tosenden Applaus blieb Yvonn



Dr. Michael Weber lässt es mit den „Frohsinnsängern“ richtig krachen. Foto: nora

Das Prinzenpaar und sein Stern

Oberursel (ach). Ebenso einzigartig wie das bislang erste Prinzenpaar in der Orscheler Fastnacht ist dessen Wappen. Denn für Patrick I. und Yvonn I. stand es außer Frage, dass sie ihr Wappen, das Ex-Prinz Rolf II. Riegel schon 2011 entworfen und gestaltet hat, nun endlich mit großer Freude dem närrischen Volk präsentieren – mit kleinen Änderungen, die einfach zu ihrer Geschichte dazugehören.

Unter der Prinzenkrone in den Fastnachtsfarben Rot, Weiß, Blau und Gelb verrät der kleine grüne Streifen, dass das Prinzenpaar vom ältesten Karnevalverein der Stadt, dem 1890 gegründeten „Frohsinn“, kommt. Im Wappenschild stehen die drei in den Stadtfarben Rot, Weiß und Blau gehaltenen Felder für die Verbundenheit von Patrick und Yvonn zu Oberursel. Das rote Feld links oben zeigt neben dem „PI.“ für Patrick I. in Gold dessen Elternhaus, in dem das Paar auch wohnt, neben dem Alten Rathaus und den Turm von St. Ursula dazwischen. Prinz und Prinzessin sind Kinder der Altstadt und lieben sie. 2011 stand hier im Wappenfeld noch kein Stern am Himmel. „Er steht für unseren Stern im Leben, unseren Sohn Ricardo Vincent, der in der Kampagne 2012 geboren wurde“, erklärt der stolze Papa. Rechts unten auf blauem Grund ist neben dem „YI.“ für Yvonn I. mit einer weißen Feder in Gold auf eine weiße Urkundenrolle in Steno das Motto des Prinzenpaars „Die Fassenacht

und Patrick gar keine andere Wahl, als noch eine Zugabe abzuliefern. Dieser unverwechselbare Vorgeschmack auf ihre anstehende Regentschaft verspricht ganz viel Spaß, Freude und eine mitreißende Zeit bis Aschermittwoch.

Beim nächsten Programmpunkt wurde die Bühne rappellvoll, denn mehr als 60 Tänzerinnen traten gemeinsam auf. Die Mini-, Midi- und Maxigarde des BCV präsentierten eine schwungvolle Polka. Einige Klassiker aus der Musikwelt gab die „Brassband“ des Karnevalvereins „Frohsinn“ zum Besten. Mit Liedern wie „I'm Still Standing“ und „I Will Survive“ rockten die Musiker die Bühne und sorgten für ordentlich Stimmung und Gesang im Saal. Nach diesem Auftritt wurden alle Besucher der Inthronisation entführt in die Welt der fliegenden Kindermädchen und tanzenden Schornsteinfeger, aus der niemand mehr herausgeholt werden wollte.

Die Tänzerinnen des Karnevalvereins „The Ravens“ begeisterten mit einer magischen Musicalnummer, aus dem bekannten Film „Marry Poppins“ und ernteten dafür stürmischen Applaus. Nach einer Zugabe wurden die Zuschauer nicht nur von bunten Glitzeroutfits geblendet. Die „Frohsinnsänger“ versammelten sich auf der Bühne und lieferten zahlreiche Gesangsstücke aus ihrem Partyprogramm ab. „Komm, wir halten die Welt an“ und eine Reihe weiterer Lieder sorgten für ordentlich Stimmung und ließen die Schlagerherzen höher schlagen. Zum Finale trat der „Frohsinn“ mit seinem Kombi-Gardetanz auf und setzte damit noch einen Höhepunkt unter den Darbietungen des Abends.

ist unser Leben“ geschrieben – ein Hinweis auf den erlernten Beruf der Prinzessin als Fremdsprachensekretärin. Im weißen Feld in der Mitte symbolisieren zwei Pfeile die Oberurseler Bürgerschaft, das Feuerwehrfahrzeug weist auf die berufliche Tätigkeit des Prinzen bei der Feuerwehr seiner Heimatstadt hin. Natürlich wurde auch die Jahreszahl der Regentschaft des ersten Orscheler Prinzenpaars angepasst: von 2012 auf 2024.



Zwölf Jahre später: „Das Kleid passt!“

Es war einmal ein Prinzenpaar, das hatte im Jahr zuvor den Karnevalsprinzen als Page und als Fahrer begleitet und fand das so schön, dass es 2011/12 an der Spitze seines Volkes selbst ausgelassen Fastnacht feiern wollte. Doch gerade als es losgehen sollte, nahm die Natur ihren Lauf und es kündigte sich unerwartet Nachwuchs an. Dabei war alles schon geplant: der Orden mit zwei Initialen, das Wappen mit zwei Berufen, das Ornat ward gekauft, doch der Hofstaat beschloss zusammen mit dem Karnevalverein „Frohsinn“ und dem Narrenrat mit Rücksicht auf das Ungeborene, dass die werdende Mutter sich schonen und der Prinz alleine feiern sollte. Was er auch ausgiebig tat. Das Kind ward geboren, es wuchs, wurde älter und fand selbst großen Gefallen an der Fassenacht beim „Frohsinn“. Bei den Eltern war der Wunsch ungebrochen, gemeinsam als Prinzenpaar den Karneval zu feiern, zehn Jahre nach der Regentschaft des Vaters zum närrischen Jubiläum 12 x 11 Jahre des „Frohsinn“ und des närrischen Jubiläums 3 x 11 Jahre des Narrenrats in der Kampagne 2021/22. Doch dann kam Corona. Zwei Jahre wurde die heiß ersehnte Kampagne weiter verschoben. Doch jetzt tun sie es nochmal: Prinz Patrick I. besteigt endlich mit Prinzessin Yvonne I. den närrischen Thron, und ihr stolzer Sohn Ricardo Vincent jubelt dem elterlichen Prinzenpaar zusammen mit dem närrischen Volk zu.

Prinz Patrick I. Volz wurde am 8. August 1976 in Frankfurt geboren und kam im Alter von fünf Tagen nach Oberursel, wo er seither lebt. Aufgewachsen in der Altstadt, besuchte er die Grundschule Mitte und die Erich-Kästner-Schule, machte eine Gas-Wasser-Installateur- und Spengler-Ausbildung, verkaufte Autos und machte 2010 sein Hobby zum Beruf als hauptamtlicher Feuerwehrmann bei der Stadt Oberursel, wobei er weiterhin in der Freizeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Mitte aktiv ist. Schon mit vier Jahren lief er an der Seite seines Vaters im Taunus-Karnevalszug, mit sechs Jahren als Fahnenträger. Er machte Musik, trat als Bill-Ramsey-Imitator auf, war hinter der Bühne im Einsatz und gehört seit 1998 der Ehrengarde an. Seit 2019 steht seine Prinzessin

Yvonn I. mit ihm als eine von drei „Damen der Ehrengarde“ auf der Bühne. Die beiden kennen sich seit früher Kindheit.

Am 21. Oktober 1978 in Bad Homburg geboren, wuchs auch Yvonn in Sichtweite der St. Ursula auf. Mit dem Vater, Onkel und Opa in der Einsatzabteilung wuchs sie seit ihrer Geburt in die Feuerwehr hinein und führt heute als Leiterin der Minifeuerwehr Sechs- bis Zehnjährige spielerisch an Brandschutz und Feuerwehr heran. Mit 14 Jahren entwickelte sie Spaß an der Fassenacht, kam zum „Frohsinn“ und war praktisch eines der Gründungsmitglieder der Garde. Sie wurde von Peter Boländer trainiert und tanzte bis 2004 im „Frohsinn“-Ballett. Wie der Prinz besuchte sie die Grundschule Mitte und die Erich-Kästner-Schule und schloss die Feldbergschule als „Staatlich geprüfte Fremdsprachensekretärin“ ab. Seit 1997 arbeitet sie als Assistenz der Geschäftsleitung für eine Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterkanzlei in Bad Homburg. Patrick und Yvonne haben – wie der Prinz es formuliert – ihre „wilde Ehe 2003 in der St.-Ursula-Kirche legalisiert“.

Zwei Tollitäten, zwei Hofmarschälle. Ex-Prinz Jürgen I. Sommer (58) und Ex-Prinz Karsten I. Wolf (52) vom CluGeHu Weißkirchen teilen sich die Arbeit und revanchieren sich damit dafür, dass Ex-Prinz Patrick I. das Hofmarschall-Amt 2014/15 für Jürgen I. und 2017/18 für Karsten übernommen hatte. Als Pagen steht – auch das ein Novum – ein Geschwisterpaar dem Prinzenpaar zur Seite: Alicia (24) und Lea Foist (21), die beide an der Goethe-Universität Lehramt studieren. Beide starteten ihre Karneval-Karriere im Alter von acht und fünf Jahren bei den Minis des „Frohsinn“, sind heute Mitglied der Tanzgarde 2.0 und bilden den Nachwuchs in der Jugend-Brassband aus. Als Fahrer bringt Thorsten Feucht (43) vom CluGeHu die Tollitäten und den Hofstaat wohlbehalten zu den Terminen und wieder nach Hause. Er verpflegt sie unterwegs und bringt die nötige Ruhe zwischen den Auftritten in den oft engen Zeitplan. Die Koordination der Termine und Führung des Schriftverkehrs liegt im Hofmarschallbüro in den erfahrenen Händen von Petra Sommer.

Mit dem Martinshorn in die Fassenacht



Um Punkt 11.11 Uhr wurde die Fassenacht mit Orschels erstem Prinzenpaar und einem dreifach donnernden „Helau“, eingeleitet. Zahlreiche Menschen tauchten am Samstagmorgen auf, um das Spektakel zu verfolgen. „Wir machen alles im Doppelpack“, heißt es nach Yvonn Volz. Am Marktplatz gab es viele verschiedene Kostüme zu sehen und Köpfe blitzten überall auf. Ob blau, rot, grün, glitzernd oder mit Glöckchen, es gab alle Varianten zu begutachten. So wurde das Prinzenpaar Yvonn I. und Patrick I. (l.), das der Feuerwehr sehr verbunden ist, von ihrem nahen Zuhause am Marktplatz aus mit den roten Fahrzeugen der Brandschützer zur Bühne am Eselsbrunnen eskortiert. Dort stellten sie sich sowie ihren Hofstaat vor. Sie präsentierten ihr Wappen, auch das Kinderprinzenpaar Annabel I. und Julius I. (r.) des BCV war dabei, und der kleine Prinz war ganz begeistert, mit Patrick als dem großen Prinzen die Kampagne eröffnen zu dürfen. Auch wenn Patrick im direkten Vergleich deutlich machte, wer tatsächlich der „Größere“ ist. Der Feuerwehr fiel schließlich noch die besondere Aufgabe zu die Kampagneneröffnung mit ihrer Sirene, statt mit Böllerschüssen zu begleiten. Foto: ai

Kampagnenstart beim CluGeHu

Oberursel (ow). Der Karnevalverein Club Geselligkeit Humor (CluGeHu) Weißkirchen startet am Samstag, 18. November, im Gasthaus „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, in die neue Kampagne. Einlass ist um 19.11 Uhr, Beginn um 20.11 Uhr.

Das Programm besteht aus Elferratsvereidigung, Tänzen, Vorträgen und Ehrungen. Im neuen Jahr geht es am Samstag, 20. und 27. Januar 2024, mit den Sitzungen des CluGeHu

weiter. Die Karten kosten je 18 Euro und können bis zum 8. Dezember per E-Mail an kartenbestellung@cghw.de unter Angabe der gewünschten Anzahl und des Termins bestellt werden. Abholung und Bezahlung der Karten ist am Samstag, 9. Dezember, im ehemaligen Rathaus Weißkirchen, Urselbachstraße 59. Restkarten können ab 14. Dezember bei Wege Fernsehtechnik, Kurmainzer Straße 32, oder an der Abendkasse gekauft werden.



Bürgermeisterin Antje Runge begrüßt eine Vielzahl von Bürgern beim Info-Markt, wo Übertragungsbetreiber ihre Planungen zum Umspannwerk Bommersheim vorstellen. Foto: ach

„Minimum an Raumverbrauch“ für Umspannwerk gefordert

Oberursel (ach). Kein Zweifel, das Thema brennt nicht nur den Bommersheimern und den Landwirten, die um wertvolle Ackerböden fürchten, unter den Nägeln. Rund 200 Menschen nutzten am späten Mittwochnachmittag voriger Woche die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den geplanten Bau eines bis zu 20 Hektar großen Umspannwerks im Bereich zwischen der bereits bestehenden Anlage im Bommersheimer Feld und der A5 zu informieren. Zu erfahren war auf dem Informationsmarkt der Vorhabenträger zum geplanten Stromnetzausbau in Bommersheim jedoch nur wenig Konkretes. Denn die Übertragungsbetreiber „TenneT“ und „Amprion“, die das Umspannwerk gemeinsam nutzen wollen, stehen noch am Anfang ihrer Planungen. Umso größer die Chancen für die Stadt, den Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main und jeden einzelnen Bürger, noch Einfluss auf die konkrete Umsetzung der Maßnahme zu nehmen.

Jede Person kann bis Montag, 20. November, im Internet eine Stellungnahme abgeben unter www.netzausbau.de/_tools/Stellungnahmen/NEP_2023_2037/node.html 2023. Derselbe Termin gilt auch für die Stadt. Deshalb hat sich der Magistrat am vergangenen Montag getroffen, um den Entwurf zur „Stellungnahme der Stadt Oberursel zum Netzentwicklungsplan (NEP) Strom 2037 mit Ausblick 2045, Version 2023“ (wir berichteten) nach der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 8. November 2023 mit neuen Erkenntnissen und unter Berücksichtigung von Anregungen der Bürger zu ergänzen. Am 20. November berät der Magistrat noch einmal abschließend darüber und leitet die Stellungnahme der Stadt anschließend weiter.

Anregungen gab es auf der Informationsveranstaltung schon zu Genüge. An den drei Ständen von „TenneT“ und „Amprion“ sowie des hessischen Büros Bürgerdialog Stromnetz standen Rathausmitarbeiter, die zusätzlich informierten, mit Tafeln, auf denen die Besucher des Informationsmarkts sofort Anregungen notieren konnten. Ihre Forderungen für den Bau des Umspannwerks decken sich zum großen Teil mit denen, die auch vom Rathaus erhoben werden: „Minimum an Raumverbrauch“, „Platzierung da, wo es am ‚unschädlichsten‘ ist“, „Verschiebung an die A5“, „zwischen Kieswerk und A5“, „Lagen auf

Frankfurter Gemarkung prüfen“, „keine Verlagerung der Überlandtrasse neben der A5 auf die Seite von Oberursel“, „Erweiterung des bestehenden statt Bau eines zusätzlichen Umspannwerks“, „Trassenbündelung entlang der A5, dort auch längs das Umspannwerk“, „Priorisierung des örtlichen Stromverbrauchs“ und „Anfahrtswege der Baufahrzeuge bedenken, die Bommersheimer Straße ist schon jetzt überlastet“. Der Vertreter der Stadt Oberursel in der Verbandskammer des Regionalverbands Frankfurt/RheinMain wird vom Magistrat aufgefordert, im Sinne des Beschlusses zu agieren.

Erforderlich wird das neue Umspannwerk aufgrund der Anforderungen, die der NEP an Optimierung, Verstärkung und Ausbau des deutschen Stromübertragungsnetzes stellt. Laut TenneT ist der Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main eine der Regionen mit dem höchsten Stromverbrauch in Europa. Aufgrund des weiteren Bevölkerungszuwachses, des Umstiegs auf E-Mobilität und Wärmepumpen sowie der rasanten Digitalisierung im Wirtschafts- und privaten Sektor rechnen Verteilernetzbetreiber mit einer Verdoppelung des Strombedarfs bis 2050. Gleichzeitig verlagert sich die Produktion von Strom in neue Regionen mit günstigen (Wetter-)Voraussetzungen dafür, dass Strom klimaneutral produziert werden kann, vorzugsweise immer mehr nach Norden in windreiche Gefilde. Von dort muss der Strom über Hoch- und Höchstspannungsleitungen dorthin transportiert werden, wo er benötigt wird, etwa in die Rhein-Main-Region. In Umspannwerken wird er umgewandelt und über die Energieversorger verteilt an die gewerblichen und privaten Großabnehmer und Verbraucher.

400 Meter Abstand

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, verstärken und bauen die Verteilernetzbetreiber ihr Netz in der Region aus. Konkret ist TenneT an der Planung eines neuen Umspannwerks in Eschborn und in Kooperation mit Amprion in Bommersheim. Ziel sind ein leistungsfähiger geschlossener Ring rund um Frankfurt und angrenzende Gebiete mit stromintensiver Wirtschaft sowie Querverbindungen. So soll etwa eine neue Hochspannungsverbindung zwischen dem Umspannwerk Frankfurt-Ost, das von der Höchstspannungsleitung Großkrotzenburg-Karben gespeist wird, und dem neuen Umspannwerk Bommersheim an der Höchstspannungsstrasse Karben-Eschborn-Frankfurt-Südwest gebaut werden. Eine Bestätigung des Vorhabens im NEP ist für 2024 vorgesehen. Damit findet es Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz. Derzeit stehen die Übertragungsnetzbetreiber TenneT und Amprion im mit 80 Eigentümern von 144 Flurstücken – Tendenz noch weiter steigend – in Verbindung. Wo und wie genau das Umspannwerk verwirklicht werden soll, wird sich im weiteren Planungsverfahren mit begleitender politischer Diskussion und Bürgerbeteiligung ergeben. Fest steht, dass nach dem hessischen Landesentwicklungsplan ein Abstand von mindestens 400 Metern zwischen Höchstspannungsfreileitungen – und damit auch dem Umspannwerk – und Wohnbebauung (200 Metern zu Wohngebäuden im Außenbereich) eingehalten werden muss.

Großer Erfolg beim 39. Wohltätigkeitsbasar

Oberursel (bg). Kaufen und verkaufen – alles für den guten Zweck und zu moderaten Preisen. Bereits zum 39. Mal organisierte der Frauenring Oberursel seinen traditionell im November stattfindenden Wohltätigkeitsbasar. Geschickterweise hatten die Organisatorinnen mit Brigitte Zimmermann an der Spitze den Termin für ihren Basar wieder auf das verkaufsoffene Wochenende zum Weihnachtsmarkt gelegt. Schon bevor der am Samstagmorgen so richtig in Schwung gekommen war, wartete bereits eine große Schlange ungeduldig im Rathaus-Foyer auf den Einlass in das Einkaufsparadies. Für alle Spürnasen und Schnäppchenjäger ist der Basar des Frauenrings alle Jahre wieder ein Muss, einige dachten beim Einkauf auch schon an Weihnachtsgeschenke. Sie wurden alle fündig, es gab für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel eine reiche Auswahl. Im Sitzungssaal bogen sich die Tische unter den verlockenden Angeboten. Weil der Platz nicht immer ausreichte, waren größere Artikel auch unter den Tischen zu finden. Wie zwei knallrote Kinderautos oder eine große runde Deko-Uhr mit dem Emblem „Viktoria-Station“, ein genauer Blick lohnte sich allemal.

Alle Jahre wieder war der Schmuckstand der große Anziehungspunkt für die Damenwelt. Die gläsernen Schmuckvitrinen waren gleich nach der Eröffnung heftig umlagert. „Jede will die Erste sein, wir hatten schon alle Hände voll zu tun und viel verkauft“, erzählten Brunhilde Damm und Ursula Michel.

Auch ihre Mitstreiterinnen Christel Schaum und Sigrid Usinger, die den Modeschmuck präsentierten, konnten sich über mangelndes Interesse nicht beklagen. Die Preise waren günstiger, die Palette reichte von elegant, geschmackvoll bis ausgefallen und original. Das überbordende Angebot beim Basar reichte von Küchenutensilien und Haushaltshelfern, Nützlichem, Praktischem, Schönerem und auch antiken Stücken für den dekorativen Tisch und das gemütliche Heim. Es gab viel hochwertiges Porzellan, zum Angebot gehörten Gläser für jedes Getränk, Töpfe, Pfannen, Fondue-Sets, Tablett und Kerzenleuchter, ebenso wie Haus- und Heimtextilien darunter edle Leinentischdecken, Kissen, Geschirrtücher oder gehäkelte Topflappen.

Eine große Auswahl herrschte an Elektrokleingeräten. Für die Allerjüngsten gab es Spiele, Puzzle, Puppen, ein Schaukelpferd

und auch Schlittschuhe. Und auch die Bilderwahl war riesengroß, alle Formate und Stile waren vertreten und wurden in großer Anzahl gekauft. Ein echter Hingucker vor dem viele Besucherinnen stauend mit verklärtem Blick standen, war ein komplett eingerichtetes und liebevoll ausgestattetes Puppenhaus über drei Etagen, mehr als ein Meter hoch. Es fand einen neuen Liebhaber. Ebenso wie eine gut 1,50 Meter hohe prächtige Weihnachtspyramide.

Auch Blech-Autos der Marke Harley-Davidson wechselten den Besitzer. Die Adventszeit beginnt bald und wer auf der Suche nach weihnachtlicher Deko war, hatte die Qual der Wahl. Gut besucht war stets die separate Kleiderdecke. Dort wurde eifrig anprobiert, das neue Outfit vor dem Spiegel begutachtet und dann gekauft. Angeboten wurden warme Winterjacken und Mäntel, klassische Blazer, Westen, wärmende große Tücher und Gürtel, monnaies oder das elegante Abendtäschchen.

Sachspenden sind Erfolgsschlager

Seit einigen Jahren nimmt der Frauenring Sachspenden entgegen. Die werden dann am „Spendentisch“ verkauft, der Preis ist dabei Verhandlungssache, fast wie beim Flohmarkt. Das Modell hat sich zum Erfolgsschlager entwickelt. „Noch nie hatten wir so viel Artikel für unseren Spendentisch“, erzählten Petra Große-Allermann und Annegret Hagenbring: „Wir haben wirklich sehr viel verkauft“, freuten sich beide, denn diese Einnahmen fließen komplett dem Frauenring zu.

Bereits am Freitag standen die Organisatorinnen bereit, nahmen die angelieferten Kommissionswaren in Empfang und verwandelten den Rathaus-Sitzungssaal in ein Kaufhaus der Extra-Klasse. Zwei Tage lang tobte dann der Verkauf, am Ende erhielten alle rund 150 Verkäuferinnen ihre Abrechnung und die nicht-verkauften Artikel wieder zurück. Von der Kommissionsware erhält der Frauenring 20 Prozent vom Verkaufserlös. Die Gesamteinnahmen des Basars werden seit Beginn regelmäßig für soziale Zwecke in Oberursel gespendet. In diesem Jahr wird der Verein „Frauen helfen Frauen“ unterstützt. Der Gesamterlös beim 39. Wohltätigkeitsbasar belief sich auf fast 5000 Euro, die Einnahmen bei den gespendeten Artikeln betragen dabei rund 2000 Euro.



Die hier gespendeten Artikel gehen weg wie warme Semmeln. Am Stand ist Petra Große-Allermann im Einsatz. Foto: bg

Lebendiger Adventskalender in Stedten

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr soll es in Oberstedten wieder den traditionellen „Lebendigen Adventskalender“ geben. „Mit Geschichten, geschmückten Fenstern, und Maria und Josef, die durch ganz Oberstedten wandern auf ihrem Weg nach Bethlehem“, sagt Michael Planer, Initiator dieses von den beiden Oberstedter Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Alten Wache angebotenen Events.

An jedem Tag der Adventszeit lädt eine andere Oberstedter Familie oder Institution alle Bürger – ganz gleich ob Jung oder Alt – ein, den Tag um 18 Uhr für eine halbe Stunde zu unterbrechen. Man trifft sich bei jedem Wetter unter freiem Himmel, um Geschichten zu lauschen und Weihnachtslieder zu singen. Höhepunkt einer jeden Veranstaltung ist die Enthüllung des geschmückten Adventsfensters, das

so individuell ist, wie die Gastgeber selbst. Ganz nebenbei sind die täglichen Treffen auch eine schöne Gelegenheit, Mitbürger und Nachbarn näher kennen zu lernen, neue Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das erste Fenster öffnet sich am Freitag, 1. Dezember, um 18 Uhr in der Alten Wache. Diejenigen, die in den folgenden Tagen als Gastgeber mit dabei sein möchten, melden sich möglichst bald bei Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de zwecks Reservierung eines Wunschtermins.

Die Liste aller Gastgeber kann ab Anfang Dezember im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de abgerufen oder den Aushängen in den Kirchen und der Alten Wache entnommen werden.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Standortsuche für neue TSGO-Sporthalle geht voran

Oberursel (ow). Bei der Stadtverwaltung wird derzeit geprüft, welcher Standort für den Bau einer neuen Sporthalle für die Turn- und Sportgemeinde 1861 (TSGO) geeignet ist. Hintergrund für die Suche ist der am 1. August 2013 geschlossene Aufhebungsvertrag zwischen der Stadt und der TSGO (wir berichteten). Mit diesem endete der Nutzungsvertrag der TSGO vom aus den 1950-Jahren für den Altkönigsplatz. Zeitgleich hatte sich die Stadt verpflichtet, ein Grundstück in der Größe von 2000 Quadratmetern für ein Gebäude für Vereinszwecke unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und ins Eigentum zu übertragen.

„Alle Fraktionen haben ihre Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Standort zugesagt. Wir ziehen also an einem Strang. Die Stadtverwaltung prüft seit Frühsommer auf meinen Vorschlag hin die Optionen für die Realisierung der TSGO-Halle auf dem Taunabad-Gelände. Aktuell befassen sich auch die politischen Gremien mit der Standortsuche“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge: „Die Suche ist herausfordernd, da die planungsrechtlichen Voraussetzungen möglich sein müssen und nach einem Grundstück im Eigentum der Stadt vorzugsweise gesucht wird, damit der Haushalt nicht zusätzlich belastet wird.“ Für die Errichtung einer Sporthalle auf dem Taunabad-Gelände besteht aktuell kein Planungsrecht. Der bestehende Bebauungsplan Nr. 220 „Frei- und Hallenbad Oberursel“ müsste dafür geändert werden.

In einer Vorprüfung wurden verschiedene Flächen auf dem Taunabad-Gelände betrachtet. Der Bereich angrenzend zum Gästeparkplatz des Taunabads zeigte sich dabei als am besten geeignet. Da die Fläche als Kaltluftabflussbahn eine hohe klimatische Bedeutung hat, ist im nächsten Schritt ein klimatisch-lufthygienisches Gutachten eines Fachbüros notwendig. Wenn dieses Gutachten keine wesentliche Beeinträchtigung der Kaltluftabflussbahn und der klimatischen Bedeutung der Fläche aufzeigt, können weitere Arbeitsschritte erfolgen. Dies wäre ein Beschluss zur Änderung des

Bebauungsplans Nr. 220 „Frei- und Hallenbad Oberursel“, die Beauftragung weiterer Gutachten (unter anderem eine schalltechnische Untersuchung, Untersuchungen der Auswirkungen des Verkehrsaufkommens auf das umgebende Straßennetz, zum Artenschutz und zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung sowie eine Bodenuntersuchung) und die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens. Das Bebauungsplanverfahren ist als Regelverfahren einschließlich Umweltbericht durchzuführen, hier ist mit einer Verfahrensdauer von circa zwei Jahren zu rechnen.

Taunabad-Gelände oder Marxstraße

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, ULO und Die Linke hatten in ihrem Antrag im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzsausschuss kürzlich eine weitere Fläche in die Diskussion eingebracht: das Grundstück der ehemaligen Hans-Thoma-Schule, Im Portugall 17. Diese Fläche befindet sich jedoch nicht in städtischem Eigentum. Hier sind Verhandlungen mit dem Hochtaunuskreis als Eigentümer darüber zu führen, beispielsweise einen Grundstücksaustausch in Betracht zu ziehen. Für diesen Standort besteht der einfache Bebauungsplan Nr. 112 „Gemeinbedarfsfläche Schulen an der Marxstraße“, der entsprechend eine Gemeinbedarfsfläche mit Zweckbindung Schule festsetzt.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung wird die Stadtverwaltung diesen Standort in ihrer Prüfung zusätzlich zu dem auf dem Schwimmbadgelände ergänzen. Eine planungsrechtliche Prüfung, auch mit Blick auf die Erschließung des Grundstücks und Beachtung des dort festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Urselbachs, wäre hier durchzuführen.

„Ich habe der TSGO unsere Unterstützung zugesagt und treibe das Thema aktiv voran. Oberursel ist Sportstadt und ich sehe den Bedarf der TSGO als größten Sportverein in Oberursel. Eine neue Halle wäre für die Gesamtstadt von großem Nutzen“, betont Runge.

Jubiläums-Gottesdienst zum 70-Jährigen



Gemeinsam musizieren und das gesellschaftliche Miteinander – das steht beim Katholischen Kirchenchor St. Sebastian Oberursel-Stierstadt/Steinbach seit Gründung im Mittelpunkt. Und diese liegt mittlerweile 70 Jahre zurück. Deshalb lädt der Chor für Samstag, 25. November, um 18 Uhr in die katholische Kirche St. Sebastian in Stierstadt zu einem feierlichen Jubiläumsgottesdienst zum 70-jährigen Bestehen ein. Dabei musiziert der Kirchenchor gemeinsam mit dem Musizierkreis St. Sebastian unter der Leitung von Christof Sulzbach. Gespielt werden jedoch nicht nur klassische Kirchenlieder, das Repertoire bei dem seit mehreren Monaten vorbereiteten Gottesdienst geht von Rutter bis Jazz. Der Chor gehört seit unzähligen Jahren zum festen Bestandteil der Gemeinde. So werden pro Jahr einige Gottesdienste aktiv mitgestaltet – unter anderem die Firmung, die Kinderkrippenfeier an Heiligabend sowie die regelmäßigen Familiengottesdienste. Der Eintritt ist frei.

Foto: privat

Tempo 30 in Dornbachstraße

Oberursel (gt). Die neue Tempo-30-Beschilderung in der Straße Im Heidegraben nahmen die Mitglieder des Ortsbeirates Nord zum Anlass, ihren Antrag auf eine ähnliche Geschwindigkeitsbegrenzung in der Dornbachstraße wieder aufzugreifen. Wie bereits berichtet, wurde der Ortsbeirat nicht vorab über die neue Beschilderung informiert. Die neue Geschwindigkeitsbegrenzung wurde von der Stadt mit einer Neubewertung des Unfallschwerpunktes in der Straße begründet. In Bezug auf den Unfallschwerpunkt gab es jedoch auch bei der Sitzung am Mittwoch voriger Woche keine weiteren Informationen.

In dem neuen interfraktionellen Antrag wird der Magistrat gebeten, die Einrichtung von Tempo 30 in der Dornbachstraße von der Einmündung Lahnstraße bis zur Kreuzung Im Heidegraben zu prüfen. Begründet wird dies unter anderem damit, dass durch die neue Hans-Thoma-Schule in der Mainstraße die Dornbachstraße stärker von Schülern überquert wird.

Dem Antrag wurde einstimmig von allen im Ortsbeirat vertretenen Parteien – CDU, SPD, Die Grünen, FDP und OBG – zugestimmt. Im oberen Teil der Dornbachstraße besteht bereits seit Längerem eine Tempo-30-Zone.



Die Klasse 6f hat beim diesjährigen Spendenlauf insgesamt 2631 Euro „erlaufen“ und erhält dafür von der Schulleitung und den Organisatoren den Wanderpokal. Foto: Föllner

20 730 Euro: Gymnasium überreicht Spende an Unicef

Oberursel (ow). Das Gymnasium Oberursel (GO) setzt sich für wohltätige Zwecke ein. In der vergangenen Woche wurde in Anwesenheit einiger Klassen und Lehrkräfte in der Rotunde des GO von Schulleiter Dr. Alexander Begert, dem stellvertretenden Schulleiter Philipp Schefzyk sowie Sophia Geimer und Bastian Maaß ein Scheck über 20 730,73 Euro an Sigrig Mosbach von Unicef Frankfurt übergeben. Diese Summe ist genau die Hälfte des Rekordlöses des GO-Spendenlaufes vom 22. September.

In seiner kurzen Begrüßung lobte Schefzyk die nachhaltige Hilfe und Unterstützung von Unicef für Kinder und Mütter in den Krisen-, Kriegs- und Katastrophengebieten dieser Welt. Das GO sei sehr stolz darauf, dass von den Schülern fast 41 500 Euro an Spendengeldern erlaufen wurden, die nun zur Hälfte an Unicef übergeben werden konnten.

25 Prozent der Spenden gingen an die Partnerschulen und -projekte des GO in Kolumbien und weitere 25 Prozent zugunsten der GO-Schülerschaft an die eigene Schülerschaft. Auch Mosbach dankte im Namen aller Kinder bei der Schulleitung, den Spendern sowie denen, die gelaufen waren, für die großzügige Spende. Das Geld werde für die Nothilfe verwendet werden, die sich für Kinderschutz und Kinderrechte einsetzt und in 190 Ländern vertreten sei. Mit dem Geld würden Decken, Zelte, Winterbekleidung, Impfstoffe, Medika-

mente und Material zur Wasseraufbereitung angeschafft werden. Außerdem werde es für Schulmaterial und Schulzelte verwendet, denn Schule sei für Kinder in Krisen- und Katastrophengebieten nicht nur ein Stück Normalität, sondern Bildung sei immer auch die Basis für ein besseres Leben.

Mit großem Interesse verfolgten die anwesenden Schulklassen und ihre Lehrkräfte sowie Antje Stolle als Vertreterin des Schulleiternbeirates einen kurzen Film, in dem Fußballer und Unicef-Botschafter Julian Draxler durch das Unicef-Zentrallager in Kopenhagen führte. Von dort aus gehen Hilfstransporte bei Bedarf in die ganze Welt. Alles Entnommene werde aber immer sofort wieder ersetzt, damit man jederzeit einsatzfähig sei, erklärte Mosbach. Im Anschluss beantwortete sie noch Fragen aus der Schülerschaft.

Bei der Veranstaltung wurden auch die Schüler geehrt, die die meisten Runden in den zwanzig Minuten gelaufen waren. Antonia Tecini (7f), Réka Mészáros (7g) sowie Dóra Mészáros (10e) hatten jeweils elf Runden geschafft, Ferdinand Buscher (7e) sogar 13. Bei den Klassen mit den höchsten Spendenbeträgen wurde die Klasse 5e von Lehrerin Marie Gottfried mit einem kleinen Pokal für die Summe von 2628 Euro geehrt. Nur drei Euro mehr, nämlich 2631 Euro, hatte die Klasse 6f von Lehrerin Anne Weiß erlaufen und erhielt dafür für ein Jahr den neu gestifteten Wanderpokal.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Oberursel (ow). Am Volkstrauertag am kommenden Sonntag, 19. November, wird auch in Oberursel an die Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Neben der Trauer soll der Tag auch ein Symbol für Frieden und Versöhnung sein. Die zentrale Gedenkfeier findet um 11 Uhr in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße, statt. Bürgermeisterin Antje Runge wird in einer Rede an die Opfer der Weltkriege erinnern und über die Verantwortung aus der Geschichte heraus sprechen. Das Gebet wird von einem Seelsorger der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula gesprochen.

Erstmals werden Schüler zusammen mit Lehrkräften der Feldbergschule an dem Gedenken teilnehmen. Sie fahren rund um den 9. November zusammen mit Runge nach Verdun und nehmen mit einer offiziellen Delegation von Vertretern der Stadt und des Jugendrates aus Oberursels französischer Partnerstadt Épinay-sur-Seine an der Zeremonie „Teilung der Ewigen Flamme der Erinnerung“ teil und bringen die Flamme mit nach Oberursel.

Von den Erfahrungen dieser Reise nach Verdun werden die Schüler berichten. Musika-

lisch wird die Gedenkfeier von der Kapelle Spengler umrahmt. Anschließend legen Vertreter der Bundeswehr, der Freiwilligen Feuerwehr, der Marinekameradschaft, des Sozialverbandes VdK Ortsverband Oberursel, der Stadt Oberursel und des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege am Ehrenmal gemeinsam Kränze nieder. Dort wird die „Ewige Flamme der Erinnerung von Verdun“ als Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft niedergestellt und brennt symbolisch für alle Gefallenen aus Oberursel.

Neben der zentralen Gedenkfeier wird um 15 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Trauerhalle des Oberurseler Hauptfriedhofs abgehalten. Gestaltet wird die Feier von der Evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula.

In den einzelnen Stadtteilen finden folgende Gedenkfeiern statt: in Weißkirchen um 9.30 Uhr vor dem Kriegerdenkmal auf dem Friedhofsplatz, in Stierstadt um 11 Uhr vor der Trauerhalle des Friedhofs und in Oberstedten um 12 Uhr am Ehrenmal vor der evangelischen Kirche.

Krippenspiel in der Heilig-Geist-Kirche

Oberursel (ow). Bald beginnen wieder die Proben für das Krippenspiel in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde. Maria und Josef müssen sich auf die Reise nach Bethlehem machen. Dringend suchen sie eine Unterkunft. Werden Sie eine finden? Auch die Hirten machen sich auf den Weg. Sie folgen dem Stern, denn sie suchen das Kind in der Krippe. Werden sie es

finden? Wie das alles ausgeht und vieles mehr, wird in dem Krippenspiel aufgelöst. Kinder, die mindestens fünf Jahre alt sind und Lust haben mitzuspielen, sind zur ersten Probe am Sonntag, 19. November von 9.30 bis 10.30 Uhr in die Heilig-Geist-Kirchengemeinde eingeladen. Es gibt viele verschiedene Rollen, die besetzt werden müssen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

24 Stunden ohne Strom: Der Kreis probt den Blackout

Hochtaunus (how). Stromausfälle sind in der Regel lästig: Die Uhr am Herd muss neu eingestellt werden, das Licht brennt nicht, der Fernseher bleibt schwarz. Doch nach wenigen Minuten ist die Sache vorbei, das Licht leuchtet wieder, der Fernseher flimmert, nur die Uhr am Herd blinkt und wartet darauf, neu gestellt zu werden. Doch was passiert, wenn der Strom für längere Zeit flächendeckend ausbleibt?

Die Folgen wären einschneidend, das Telefonnetz bricht wegen Überlastung zusammen, in Senioren- und Pflegeheimen können möglicherweise lebenswichtige technische Geräte nicht mehr arbeiten, pflegebedürftige Personen können in ihrer Wohnung nicht mehr versorgt und die Rettungsdienste nicht alarmiert werden. Straßen- und S-Bahnen fahren nicht mehr, und selbst das Betanken von Autos ist nicht mehr möglich.

Seit 2010 wappnet sich der Hochtaunuskreis für ein solches so genanntes Blackout-Szenario. Von Freitag, 17. November, um 18 Uhr bis Samstag, 18. November, um 18 Uhr kommt es nun zu einer Blackout-Übung. Es ist die größte Übung, die in Hessen zu diesem Thema jemals stattgefunden hat. Daran beteiligt sind alle Feuerwehren im Hochtaunuskreis, Technisches Hilfswerk, Polizei, Hochtaunus-Kliniken, niedergelassene Ärzte, Alten- und Pflegeheime, Bundeswehr, DRK, Malteser und die Verwaltungsstäbe der Hochtaunus-Kommunen.

„Die Versorgung mit Strom ist elementar, um die kritische Infrastruktur am Laufen zu halten“, verdeutlicht Landrat Ulrich Krebs. „Deshalb wurden in der Vergangenheit viele Pläne ausgearbeitet, wie bei einem langanhaltenden

und flächendeckenden Stromausfall zu handeln ist. Nun wollen wir sehen, ob sich diese Pläne auch praktisch umsetzen lassen.“ Der Landrat bittet zudem darum, andere Personen, gerade auch ausländische Mitbürger, die möglicherweise irritiert von der Vielzahl der Einsatzkräfte an diesen Tagen sind, auf die Übung hinzuweisen. Natürlich wird für die Dauer der 24-Stunden-Übung nicht der Strom im Hochtaunuskreis abgestellt, auch die Rettungsdienste können im Bedarfsfall ganz normal über den Notruf 112 alarmiert werden. Dennoch werden auch die Bürger das eine oder andere von der Übung mitbekommen. Und das ist auch ausdrücklich gewünscht. „Wir wollen für das Thema eines möglichen Blackouts sensibilisieren, so dass sie sich darauf vorbereiten können“, sagt Wolfgang Reuber, der für den Hochtaunuskreis die Übung ausgearbeitet hat. „Denn wenn dann ein Notfall tatsächlich eintritt, weiß man dann, wohin man sich wenden kann, um Hilfe herbeizurufen.“

Konkret sind dies die Notfallinformationspunkte in den Feuerwehnhäusern, die es in jedem Stadt- und Ortsteil gibt und die mit einem roten Leuchtturm-Schild gekennzeichnet sind. Alle 68 sind während der gesamten Übung besetzt. Die Feuerwehrleute stehen in dieser Zeit auch für Fragen aus der Bevölkerung zur Verfügung. In den Notfallinformationspunkten sind Satellitentelefone vorhanden, mit denen der Kontakt zur Leitstelle gehalten werden kann, auch wenn das Handynetz zusammengebrochen ist.

Über die 24 Stunden verteilt sollen fingierte Meldungen von den 68 Feuerwehnhäusern abgesetzt werden, die von der Leitstelle ent-

gegenommen und bearbeitet werden, bis hin zur Entsendung eines Krankenwagens. Die Bevölkerung wird über Warn-Apps (NINA, Katwarn, Hochtaunus-App) über die Übung informiert, in Steinbach und Neu-Anspach wird die mobile Warneinheit unterwegs sein und mit Lautsprecher-Durchsagen informieren.

An den Hochtaunus-Kliniken wird ein Aufnahmesystem geschaltet. Alle Personen, auch Patienten, die zum Krankenhaus kommen, werden bereits vor der Klinik in Empfang genommen. Hier wird sondiert, wie mit dem Patienten weiter zu verfahren ist. Zum Krankenhaus kommen auch niedergelassene Ärzte, die hier behandeln können. Natürlich werden Personen, die dringend in einen Schockraum müssen, nicht diesem Prozedere unterzogen. Wichtig ist, dass die Notstromaggregate mit Brennstoff versorgt werden, damit sie auch über einen längeren Zeitraum arbeiten können. Daher müssen die Aggregate regelmäßig betankt werden. Was einfach klingt, ist aber kompliziert, da zum Befüllen der Tankwagen Strom benötigt wird. Auch dies wird im Rahmen der Übung auf dem Munitionsgelände in Wehrheim simuliert. Anschließend werden die Tankwagen in den Hochtaunuskreis ausgeschwärmt.

Ein wichtiges Thema ist die Stromversorgung der Alten- und Pflegeheime, denn von den 28 Einrichtungen im Hochtaunuskreis verfügen nur die Hälfte über Netzersatzanlagen. Daher wird bei der Übung geprobt, wie zehn weitere Anlagen an Heime angedockt werden können. Dafür sind Einsatzgruppen des THW aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie Feuerwehreinheiten aus dem Main-Kinzig-

Rheingau-Taunus-Kreis und dem Odenwaldkreis im Einsatz. Aber auch hier können die Heimbewohner sowie alle Besucher beruhigt sein, wenn am Wochenende vor der Einrichtung Einsatzfahrzeuge halten: Sie sind Bestandteil der Übung.

Das THW ist auch noch an anderer Stelle im Einsatz. Da das Telefonnetz bei einem längeren Stromausfall ausfallen wird, verlegt das THW bei Wehrheim eine Feldkabelverbindung. Mit solchen Nottelefonverbindungen, die im Ernstfall an vielen Stellen im Hochtaunuskreis angelegt werden können, soll der Kontakt beispielsweise zwischen Krankenhaus und Leitstelle im Landratsamt sichergestellt werden.

„Wir wollen mit der Übung Erfahrungen sammeln, wie wir unter erschwerten Kommunikationsbedingungen die kritische Infrastruktur aufrechterhalten werden können“, sagt Wolfgang Reuber. „Wir wollen beispielsweise wissen, wie lange es dauert von der Alarmierung in einem Notfallinformationspunkt bis zum Eintreffen eines Krankenwagens beim Patienten, oder wie lange es dauert, bis ein Notfallaggregat betankt und die Einspeisung in eine Einrichtung sichergestellt ist.“

Das alles sind Fragen, die auch Experten von außerhalb des Hochtaunuskreises interessiert. Eine ganze Reihe von ihnen hat sich angemeldet, um die Übung zu beobachten. „Wir werden anschließend die Ergebnisse genau auswerten und schauen, wie gut gelaufen ist und wo wir noch nachbessern können“, verspricht Reuber.

Weitere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Landkreis/Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/.



Im April 2023 war schon ein Großteil des alten Krankenhauses verschwunden. Im Zuge der aktuellen Verhandlungen um die Aufhebung des Vertrags haben sich die Vertragspartner nun darauf geeinigt, dass der Investor die noch stehenden Gebäude bis zum 30. Juni 2024 abreißen wird. Foto: js

Altes Klinikareal: Kreisausschuss stimmt für Rückabwicklung

Hochtaunus (how). Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises hat der Rückabwicklung der Grundstücksverkaufsverträge „ehemaliges Klinikareal“ in Bad Homburg zugestimmt. Die Investoren, die Louis West GmbH & Co. KG und die Louis Ost GmbH & Co. KG, hatten dem Kreis mitgeteilt, dass aufgrund der stark veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihr ursprünglich verfolgtes Konzept nicht mehr umsetzbar sei. Auch Nachverhandlungen zwischen dem Kreis und den Investoren führten zu keiner für beide Seiten befriedigenden Lösung, so dass die Investoren den Kreis schließlich bitten, eine Rückabwicklung des Kaufvertrags vorzunehmen.

Die Rückabwicklung betrifft mittelbar auch eine Regelung des öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg. Darin hatte sich der Kreis verpflichtet, die bestehenden Gebäude auf dem alten Klinikareal abzureißen. Diese Abriss-Verpflichtung war im Rahmen des damaligen Bieterverfahrens an die Louis Ost GmbH & Co. KG übertragen worden. Mit diesen Abrissarbeiten hatte der Investor bereits begonnen, so dass derzeit nur noch das Haus „Berlin“ und die Schwesterwohnhäuser „Haus Schlesien“ und „Haus Pommern“ stehen. Im Zuge der Verhandlungen um die Aufhebung des Vertrags

einigten sich die Vertragspartner darauf, dass der Investor die noch stehenden Gebäude bis zum 30. Juni 2024 abreißen wird. Für den bereits geleisteten und den noch zu tätigen Abriss zahlt der Hochtaunuskreis eine Pauschalsumme in Höhe von 3,5 Millionen Euro an den Investor, mit der alle Ansprüche abgegolten sind. Somit wird dem Hochtaunuskreis damit für die Neuausschreibung ein geräumtes Grundstück zur Verfügung stehen.

„Es ist natürlich schade, dass das ursprüngliche Konzept nicht mehr realisierbar war, aber die jetzige Übereinkunft halte ich für sehr fair“, sagt Landrat Ulrich Krebs und verweist auf die aktuellen Marktkonditionen, wonach der komplette Abriss den Kreis einschließlich Ausschreibung rund 8,2 Millionen Euro gekostet hätte. Zudem werde durch die Rückabwicklung ein möglicher langwieriger Rechtsstreit vermieden.

Zusätzliche Kosten für den Hochtaunuskreis entstehen bei der Rückabwicklung nicht, denn außer den Kosten für den weiteren Abriss werden auch die für den Aufhebungsvertrag von den Investoren übernommen.

Der Entwurf des Aufhebungsvertrags geht nun zur weiteren Beratung in den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss, bevor der Kreistag am 20. November final darüber entscheidet.

Protest bei Rolls-Royce: Lokale Luftfahrtindustrie sichern

Oberursel (ai). „Droht der militärischen Luftfahrtindustrie der Absturz?“ – Diese Frage stellte IG Metall auf einem Flyer für ihre Protestaktionswoche vom 6. bis 11. November. Am Mittwoch voriger Woche kamen IG-Metall-Mitarbeiter und Auszubildende zusammen, um zu protestieren.

Der Grund: Die Bundesregierung in Berlin hatte 2022 ein Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Modernisierung der Bundeswehr aufgelegt. Doch das Geld wird nicht in deutsche Luftfahrtbetriebe gesteckt, sondern hauptsächlich für die Produktion von militärischen Luftfahrzeugen in den USA. So stärken die Steuergelder die Wirtschaft in den USA. Dies gefährdet Arbeitsplätze und bremst die Entwicklung von neuen Luftfahrttechnologien ab. Auch industrielle Systemfähigkeit im Luftfahrzeugbau wird negativ beeinträchtigt. Zu dem Bettina Albert (Rolls-Royce-Betriebsratsvorsitzende): „Deutschland legt die Sicherheit seiner Demokratie in die Hände der USA, die bald wieder in den Händen eines Donald Trumps sein könnten.“

Am Mittwoch haben über 100 Menschen ihre Pause geopfert, um an dem Streik teilzunehmen. „Wir haben mit 50 Leuten gerechnet“,

erzählt Michael Erhardt, erster Bevollmächtigter der IG Metall, erstaunt. Darunter befanden sich auch die jungen Auszubildenden, die sogar geschlossen am Ort waren. Das Mitmachen der jungen Menschen ist besonders wichtig, denn „es geht um eure Zukunft“, erklärt Erhardt. Die meisten Beschäftigten bei Rolls-Royce sind zwar im zivilen Bereich tätig, aber ein kleiner Teil ist auch in Oberursel für die Wartung und Instandhaltung von militärischen Komponenten zuständig.

Zu Beginn der Demonstration gab es schon eine sehr einheitliche Stimmung. Es wurde Musik gespielt mit den Lyrics: „Wir halten zusammen, keiner kämpft alleine“. Die Arbeiter hatten Flaggen in der Hand, hielten ein großes Banner hoch und es gab Plakate mit der Aufschrift: „Mensch für unsere Sicherheit“.

Zu ihren bundesweiten Forderungen gehören, dass die lokale Luftfahrtindustrie stabilisiert und erneuert wird. Damit Arbeitsplätze gesichert werden, aber auch Europa sicher bleibt. Die Demonstrationen fanden nicht nur in Oberursel, sondern auch an anderen Standorten wie beispielsweise in Taufkirchen/Ottobrunn bei Airbus statt.



Über 100 Rolls-Royce-Arbeiter kamen zusammen, um für den Erhalt ihrer Arbeitsplätze zu demonstrieren. Foto: ai

Tag der offenen Tür an der IGS

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Bildung erleben: Vielfalt entdecken, individuelles Wachstum fördern“ öffnet die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt ihre Türen für die Öffentlichkeit.

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 18. November, von 10 bis 13 Uhr statt und

richtet sich nicht nur an Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern, sondern auch an alle, die an der Arbeit in der gymnasialen Oberstufe interessiert sind oder die gern einmal einen Blick auf den Baufortschritt der neuen Schulgebäude werfen möchten. Ansprechpersonen stehen zur Verfügung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

18. bis 24. November 2023

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Ihre Ansprüche sind hoch. So hoch, dass sich manche Menschen kopfschüttelnd von Ihnen abwenden. Ob Sie es aber allein schaffen, das Problem zu lösen, ist fraglich!</p> <p>Einige offenstehende Fragen sollten jetzt bald positiv beantwortet werden. Dann könnten Sie endlich einen Schritt weiter nach vorne machen. Das Ziel liegt nahe.</p> <p>Ein kleines Stimmungstief legt sich schnell, wenn Sie endlich mal bereit sind, über Ihren Schatten zu springen. Dickköpfigkeit bringt Sie keinen Schritt weiter.</p> <p>Warum wollen Sie auf einmal ein System umkrempeln, das bislang tadellos funktioniert hat? Nur weil eine bestimmte Person einen entsprechenden Vorschlag gemacht hat?</p> <p>Sie neigen momentan verstärkt dazu, eine reichlich kompromisslose Führungsrolle zu beanspruchen. Das stößt mit Sicherheit auf kein positives Echo in Ihrem Umfeld.</p> <p>Glauben Sie nicht alles, was Ihnen hinter vorgehaltener Hand zugerannt wird: Da hat jemand ganz eigennützige Interessen, dass eine bestimmte Person schlecht dasteht!</p>	<p>Große Anforderungen an Ihre Sprachgewalt: In einer Auseinandersetzung unter Freunden müssen Sie am Wochenende die richtigen Worte finden, damit wieder Frieden einkehrt!</p> <p>Von vielen Seiten wird Ihnen Sympathie entgegengebracht. Keine Hürde scheint Ihnen jetzt zu hoch. Dennoch - Sie dürfen nicht alles auf eine einzige Karte setzen!</p> <p>Das Angebot eines Bekannten macht Sie ein wenig ratlos: Versuchen Sie herauszufinden, welches Interesse diese Person an der von ihr geplanten Veränderung hat!</p> <p>Mit Ihrem profunden Wissen sollten Sie einem Kollegen weiterhelfen, der offensichtlich überfordert ist: Es nutzt Ihnen gar nichts, wenn er scheitert - im Gegenteil!</p> <p>Die Konkurrenz könnte Ihnen das Leben schwer machen. Geben Sie in einer Sache nicht nach, verteidigen Sie Ihre Rechte und vermeiden Sie unnötigen Stress.</p> <p>So einiges ist in diesen Tagen für Sie verworren und unübersichtlich: Vielleicht kümmern Sie sich erst einmal um andere Dinge und warten die weitere Entwicklung in Ruhe ab.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	---	---	--

Ein Mix aus pointierter Lesung und einfühlsamer Musik

Oberursel (ow). Zum Abschluss der diesjährigen Oberurseler Literaturtage, die unter dem Motto „Alles Liebe?“ standen, präsentierte der Kulturkreis Oberursel im Kulturcafé Windrose eine Lesung mit der bekannten Schauspielerin Susanne Schäfer. Diese wurde musikalisch begleitet von dem Konzertpianisten Rolf Kohlrausch. Schäfer erlebt man immer wieder im Fernsehen, so wie kürzlich im Krimi „Jenseits der Spree“, aber auch als Mitglied der Frankfurter Volksbühne, wie zuletzt in dem Ein-Personen-Stück „Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“. Kohlrausch, dessen Konzertreisen ihn bis nach Südamerika führten, ist dem Oberurseler Publikum auch als Initiator vieler Konzerte bekannt. Beide hatten sich für ihren Abend Kurzgeschichten von Guy de Maupassant herausgesucht. Dieser Schriftsteller erzählt mit seinen Schilderungen aus dem bürgerlichen Leben des ausgehenden 19. Jahrhunderts in Paris von Sehnsüchten und Träumen, die hinter der idyllischen Fassade von Paarbeziehungen schlummern. Mit ihrer warmen Stimme erweckt Schäfer die Ehefrau aus der Provinz

zum Leben, die nach Paris gekommen ist, um, wie sie sagt, das Laster kennenzulernen und am Ende feststellen muss: „Schön ist es nicht.“ Schäfer erzählt von gefährlichen Augenblicken, in denen ein Mann von der Frau seines Freundes verführt werden soll und ihn nur ein plötzlich aus dem Kamin fallendes Holzschicht vor der peinlichen Situation rettet. Das beinhaltet neben der Ehre, im Salon einer vornehmen Dame einen Kuchen anschneiden zu dürfen, auch noch weitere pikante Privilegien. Und ein Hausarzt muss einer Dame aus der Not helfen, weil ihr Liebhaber während des Tête-à-Tête plötzlich verstorben ist. In einer Sprache, die zur Entstehungszeit der Geschichten passt, führte Schäfer die Zuhörer zurück in die französische Belle Epoque und ließ diese amüsiert und verführerisch vor dem inneren Auge lebendig werden. Passend dazu spielte Kohlrausch Werke von Chopin und Debussy mit passenden Titeln wie „Rêverie“ und „La fille aux cheveux de lin“ und kommentierte einfühlsam mit Mazurka, Nocturne und Prélude von Chopin das Geschehen.



Nach einer gelungenen Vorstellung und viel Applaus bekommen Susanne Schäfer (l.) und Rolf Kohlrausch (r.) noch je einen Blumenstrauß überreicht. Foto: Klaus Glatthorn

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
- durch erfahrene Nachhilfelehrer
- alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS NACHHILFEINSTITUT
06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
INFRATEST Juli 2022
www.abacus-nachhilfe.de

www.taunus-nachrichten.de

SSANGYONG B + O Automobil GmbH
Auto-mobil GmbH

Zeitweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

Zählerstände werden abgelesen

Oberursel (ow). Die Stadtwerke und der BSO weisen darauf hin, dass die beiden Unternehmen wieder die jährliche Ablesung aller Gaszähler in Oberursel, aller Wasserzähler in Oberursel und Steinbach sowie aller Zähler der Stromkunden der Stadtwerke in Oberursel übernehmen. Dies wird in der Zeit von Freitag, 17. November, bis Samstag, 16. Dezember, durch ein beauftragtes Unternehmen (Ifi GmbH) erfolgen. Die Kunden werden gebeten, einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens, die sich mit einem Ausweis mit Lichtbild ausweisen können, führen neben der Zählerablesung eine Sichtkontrolle der Kunden-Messeinrichtungen durch. Im Interesse der berufstätigen Kunden werden die Ablesezeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt. Sollte zum Zeitpunkt der Ablesung niemand anzutreffen sein, wird eine Nachricht mit Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Termins im Briefkasten hinterlassen. Alle Strom-,

Gas- und Wasserkunden der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und alle Wasserkunden der Bau & Service Oberursel (BSO) können ihren Zählerstand auch via Smartphone mitteilen: Hierfür muss lediglich die TaunaApp Oberursel im AppStore oder auf Google Play gratis heruntergeladen und anschließend unter der Rubrik „Service“ das Icon der passenden Sparte ausgewählt werden, beim Wasserzähler noch ein Foto des Zählers hinzufügen und abschicken. Zudem können die Strom- und Gas-Kunden der Stadtwerke Oberursel ihre Zählerstände auch über das Online-Kundenportal des Unternehmens mitteilen. Zudem werden für den genannten Zeitraum noch Zählerableser gesucht. Personen, die Interesse an aktiven Mitwirken bei der diesjährigen Zählerablesung in Oberursel und Steinbach haben, können sich direkt mit der Firma Ifi GmbH bei Armin Püschel, unter Telefon 069-80081113 oder per E-Mail an armin.pueschel@ifigmbh.com in Verbindung setzen.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		7	4			6		
4	6			1			8	3
5				3			4	
						8		5
	4		5	7	3		6	
1		3						
	3			8				1
8	7			9			2	6
		9			2	4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	3	1	7	2	4	8	9
8	1	4	3	9	5	2	7	6
7	2	9	6	4	8	3	5	1
4	3	7	9	5	6	8	1	2
2	8	5	4	3	1	6	9	7
1	9	6	2	8	7	5	4	3
6	7	1	5	2	4	9	3	8
9	4	2	8	1	3	7	6	5
3	5	8	7	6	9	1	2	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
6 - 4

Sonntag
10 - 3

Samstag
5 - 0

Ein Jahr durch Oberursel

Oberursel (nora). Bereits im sechsten Jahr in Folge können sich die Oberurseler über einen Kalender ihrer Lieblingsstadt freuen. „Mein persönlicher Kalender 2024“, von den Hauptverantwortlichen Birte Habild-Kolland und Michael Planer, ist ein Kalender ganz besonderer Art. Es handelt sich um ein ehrenamtliches Projekt, dessen Erlös jedes Jahr einem anderen guten Zweck zu Gute kommt. Dieses Jahr geht der Erlös an die Jugendfeuerwehren in Oberursel.

Passend zu den Jahreszeiten findet man jeden Monat ein unverkennbares Motiv aus Oberursel und dessen Stadtteilen mit einem jeweiligen Sinnspruch. Für jeden Tag gibt es Platz für Eintragungen und die hessischen Ferien und Feiertage sind ebenfalls abgebildet.

Der erfahrene Fotograf Hans-Jürgen Baumann ist dieses Mal verantwortlich dafür gewesen, den Kalender mit Bildern zu füllen. Ihm ist es gelungen, einen authentischen Blick auf Oberursel einzufangen und die Stadt mal aus einer anderen Perspektive zu zeigen. Die Orte sind „erkennbar und vertraut, aber anders“ dargestellt, so Habild-Kolland.

Und das ideale Bild einzufangen, ist nicht immer so einfach. Wie Baumann verrät, musste

er auf diesem Weg einige Hürden überwinden und natürlich zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Der Aufwand hat sich jedoch gelohnt, wie an dem entstandenen Endprodukt zu erkennen ist.

Bei der diesjährigen Ausgabe des Kalenders wurde auch auf die Umwelt Rücksicht genommen, deshalb wurde für die Herstellung Altpapier verwendet. Die Nachhaltigkeit, des vom „Blauen Engel“ zertifizierten Papiers, lag den Verantwortlichen sehr am Herzen und es wurden keine Kosten und Mühen gescheut. Ein Qualitätsunterschied ist nach dieser Umstellung nicht erkennbar.

Um die Lücken zwischen den Monaten nicht freizulassen, entschied man sich dafür, diese mit kleinen Bildern auszumücken. Sponsoren, wie zum Beispiel „Rech“ oder der „Wirbelwind Verlag“ hatten hierbei die Möglichkeit, ihr eigenes Bild einzureichen. Dieses Detail dient als Dank an die Sponsoren, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Der Kalender für den guten Zweck ist in örtlichen Büchereien, Ticketshops, Poststellen und Kiosks erhältlich. Die Kosten pro Stück betragen 10,50 Euro.



Birte Habild-Kolland (v. l.), Hans-Jürgen Baumann und Michael Planer präsentieren stolz ihr Herzensprojekt. Foto: nora

„Betroffene zeigen Gesicht“

Oberursel (ow). In der dokumentarischen Foto-Ausstellung „Betroffene zeigen Gesicht“ kommen Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche erleben mussten, auf eindrückliche Weise zu Wort. Die Ausstellung zeigt einen neuen Blick. Keine nüchternen Zahlen und Fakten, wie in den zahlreichen veröffentlichten Gutachten, sondern berührende Einzelschicksale. Dazu kombinierte Dr. Ilonka Czerny, Fachbereichsleiterin für Kunst der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kindheitsfotos mit kurzen, persönlichen Texten der Betroffenen. So ent-

standen wahre Zeugnisse, die beim Lesen erschüttern und emotional berühren.

Zu sehen ist die Ausstellung in der St. Hedwig-Kirche von Freitag, 17., bis Sonntag 19. November. Am Freitag wird die Ausstellung um 18 Uhr eröffnet. Am Samstag gibt es die Möglichkeit die Ausstellung von 11 bis 13 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr, zu sehen. Anschließend findet noch ein Gottesdienst zum Gedenktag für Opfer sexueller Gewalt statt. Und am Sonntag öffnet die Ausstellung von 11 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Buß- und Bettag in der Auferstehungskirche

Oberursel (ow). Trotz ist ein heikles Thema. Wenn die Kinder in der entsprechenden Phase sind, versuchen Eltern oft, ihren Trotz kopf liebevoll wieder aufs richtige Gleis zu setzen. Wer später trotzig etwas will, eckt damit schnell an und macht sich oft nicht sehr beliebt. Eigentlich scheint der Trotz kein attraktives Verhalten zu sein – dabei sind Christen dazu aufgerufen. Sie trotzen dem Tod und lachen ihm fröhlich ins Angesicht. Sie finden sich nicht ab mit einer Welt, die bleibt, wie sie ist. Und sie verlassen sich dabei auf einen Gott, der trotzdem da ist, um Leid zu überwinden und das Leben leicht zu machen. Selbst, wenn man ihn gerade mal nicht sieht, hört oder spürt. Im Gottesdienst am Buß- und Bettag am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr in der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, geht die Gemeinde zusammen mit Pfarrer Jan Spangenberg und Pfarrer Ingo Schütz der Frage nach, welche Hoffnung sich der Gegenwart abtrotzen lässt und ob Jesus nicht der größte Trotz kopf von allen war. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Kantorin Gunilla Pfeiffer und Claudia Heidemann. Sie lädt bereits am Vorabend, also am Dienstag, 21. November, zu einem Offenen Singen um 19.30 Uhr in die Auferstehungskirche ein.

Meditationstag

Oberursel (ow). Der Beginn des Advents ist nicht mehr allzu weit weg. Eine gute Möglichkeit zur Einstimmung ist ein Meditationstag mit dem Titel „Bewahre dir deinen Frieden“ am Samstag, 25. November, von 10 bis 15 Uhr im Gemeindezentrum Petrus Canisius. Ein solcher Tag ist wie ein Kurzurlaub für die Seele: Entschleunigen, Kraft schöpfen, der Erfahrung Raum geben, dass Gott in unserem Leben gegenwärtig ist – und Quelle des Friedens. Wer kommen möchte, soll sich bis 22. November per E-Mail an s.degen@kathoberursel.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kaninchenschau

Oberursel (ow). Der Kleintierzuchtverein H204 Stierstadt veranstaltet am Sonntag, 19. November, von 10 bis 16 Uhr im Züchterheim, Gartenstraße 7, die Kreiskaninchenschau der Rassekaninchenzüchter Hochtaunus und Erzeugnis-Schau der Handarbeits- und Kreativgruppen.

Standesamt zu

Oberursel (ow). Wegen einer Fortbildungsveranstaltung bleiben das Standesamt und das Sachgebiet für Friedhofsangelegenheiten im Rathaus am Mittwoch, 22. November, ganztägig geschlossen.



31. MARTINSMARKT IN OBERHÖCHSTADT

SONNTAG 19. NOVEMBER 2023
10 - 17 Uhr

Überraschungspäckchen für 5€
Advents- und Weihnachtsschmuck
Kunstgewerbe
Kuchenbuffet

Im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30



VERANSTALTER: OBERHÖCHSTÄDTER MARKTFRAUEN
MAGISTRAT DER STADT KRONBERG IM TAUNUS

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet

zusätzliche Artikel im Internet

Millennium

Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Signierstunde mit Nele Neuhaus

Samstag, 18. November,
ab 10.00 Uhr

... für Ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk ...

Millennium

– immer einen Besuch wert!

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Auch auf unserer Homepage: www.millennium-buchhandlung.de

Ab sofort bei uns erhältlich:
Der neue Taunus Krimi „MONSTER“

Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 27.11.2023 unter:
Telefon: (0 61 73) 31 – 0
E-Mail: empfang@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus

Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür
Freitag, 01.12.2023
14.30 bis 18.00 Uhr

Um Anmeldung bis zum 27.11.2023 wird gebeten!

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

An den Drei Hasen

Gewerbepark mit Taunusblick

An den Drei Hasen – Erfolgsgeschichte eines Gewerbegebiets



Foto: Bernd Mayer

Der originelle Name des Gewerbegebiets „An den Drei Hasen“ hat einen geschichtlichen Ursprung: Bernd Hasenmüller eröffnete 1930 an der Stelle des heutigen Autohauses Koch eine Gaststätte mit dem Namen „Drei Hasen“. Die drei Hasen standen sinnbildlich für seine zwei Töchter und seine Ehefrau. Im Oktober 1968 erhielt das Gewerbegebiet offiziell seinen Namen „An den Drei Hasen“.

Seither hat sich viel getan. Außer vielen kleineren Betrieben haben sich auch große, weltweit agierende Unternehmen angesiedelt. Zurückzuführen ist dies sicher auch auf die Nähe zur Autobahn. Das Gebiet hat sich beeindruckend vergrößert, im Flächennutzungsplan sind 34,5 Hektar ausge-

wiesen. Alteingesessene Familienunternehmen wie etwa die Pietät St. Ursula, Josef Kunz und Tochter, oder das Autohaus Koch gehören genauso zu den drei Hasen wie der ABC-Schuhmarkt, Küchen Ehmann, der Reinigungsspezialist Kärcher, der Baustoffhandel Raab Karcher, das Feuerhaus Konrad und Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), der Meisterbetrieb für Parkett und Fußbodentechnik Georg Hammerl sowie das Schenkel Naturstein- und Fliesenstudio. Aber auch die Mode kommt nicht zu kurz „An den Drei Hasen“. Der über 100 Jahre alte Traditionsbetrieb Modehaus Straub führt beste Damen- und Herrenkollektionen. Mit dem Unternehmen Reha Technik hat ein Sanitätshaus seinen Sitz „An den Drei Hasen“

und auch der Mieterschutzverein ist im Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“ präsent. Weitere Ansiedlungen von Unternehmen lassen das Gewerbegebiet stetig wachsen und das Spektrum, das sich dem Kaufwilligen beim Besuch des Gebiets „An den Drei Hasen“ bietet, ist breit aufgestellt. In der Mauk Gartenwelt Oberursel erhält der Gartenfreund alles für die grüne Oase. Das Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel, das Autohaus Marnet und Mercedes-Benz mit der Senger GmbH & Co. KG sind „An den Drei Hasen“ vertreten. Außerdem gibt es die exklusive, textile Autowaschstraße Frank's CarWash „An den Drei Hasen“. Das Gewerbegebiet „An den Drei Hasen“ ist eine Erfolgsgeschichte.

Mehr Luxus, mehr Performance: Porsche präsentiert den neuen Cayenne



Die schönsten Geschichten?
Schreibt man gemeinsam.

Das neue Cayenne E-Hybrid Coupé. Further together.

Der Sportwagen mit Platz für Familie, Freunde und unzählige gemeinsame Abenteuer. Mit dem neuen Cayenne erleben Sie Porsche Performance für bis zu 5 Personen. Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie uns online oder live im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel
Tel. +49 6171 880-0
www.porsche-badhomburg.de

Cayenne E-Hybrid Coupé: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,8 – 1,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 42 – 33 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 30,8 – 28,6 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 74 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 78 – 90 km; Stand 11/2023



Porsche hat sein erfolgreiches Luxus-SUV konsequent weiterentwickelt: Der neue Cayenne debütiert mit einem hochdigitalisierten Anzeige- und Bedienkonzept, neuartiger Fahrwerktechnik und innovativen Technologie-Features. Fein auflösende HD-Matrix-LED-Hauptscheinwerfer sorgen für eine auf jede Fahrsituation zugeschnittene Fahrbahnausleuchtung, ein Luftgütesystem filtert Schadstoffe aus der Atemluft im Innenraum, und dem Beifahrer steht erstmals im Cayenne ein eigenes Infotainment-Display zur Verfügung.

Zusätzlich können die Kunden ein umfangreiches Angebot neuer und optimierter Assistenzsysteme in Anspruch nehmen. Dazu gehören der aktive Geschwindigkeitslimit-Assistent sowie der Ausweichassistent, der Abbiegeassistent und das verbesserte Porsche InnoDrive als Bestandteil des Abstandsregeltempostats. Damit unterstützt der neue Cayenne seinen Fahrer noch besser in Gefahrensituationen sowie in Stausituationen auf Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen.

Porsche stattet den Cayenne nun bereits ab Werk mit einem Stahlfederfahrwerk inklusive Porsche Active Suspension Management (PASM) aus. Neue Stoßdämpfer mit Zwei-Ventil-Technologie und separater Zug- und Druckstufe ermöglichen eine optimierte Per-

formance in allen Fahrsituationen. Vor allem der Komfort bei langsamer Fahrt, das Handling bei dynamischer Kurvenfahrt sowie die Nick- und Wankabstützung wurden spürbar verbessert. Zusätzlich lässt sich das Fahrerlebnis mit der neuen adaptiven Luftfederung mit Zwei-Kammer-Zwei-Ventil-Technologie steigern. Sie verbessert das Fahrgefühl mit einer weichen Dämpfercharakteristik, beruhigt den Aufbau und vereinfacht das Handling on- sowie offroad – sowohl im Vergleich zum Serienfahrwerk als auch zum Vorgängermodell.

In Europa debütiert der neue Cayenne mit drei verschiedenen Motorisierungen. Eine umfangreiche Weiterentwicklung des von Porsche entwickelten Vierliter-V8-Biturbomotors löst im neuen Cayenne S das bisher verwendete V6-Aggregat ab. Mit einer Maximalleistung von 349 kW (474 PS) und einem Drehmoment von 600 Nm – ein Plus von 25 kW (34 PS) und 50 Nm im Vergleich zum Vorgänger – beschleunigt er SUV und SUV Coupé gleichermaßen in 4,7 Sekunden auf Tempo 100. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 273 km/h. Den Einstieg in die Welt des Cayenne begleitet ein optimierter Dreiliter-V6-Turbomotor. Er leistet nun 260 kW (353 PS) und 500 Nm, also 10 kW (13 PS) und 50 Nm mehr als zuvor.

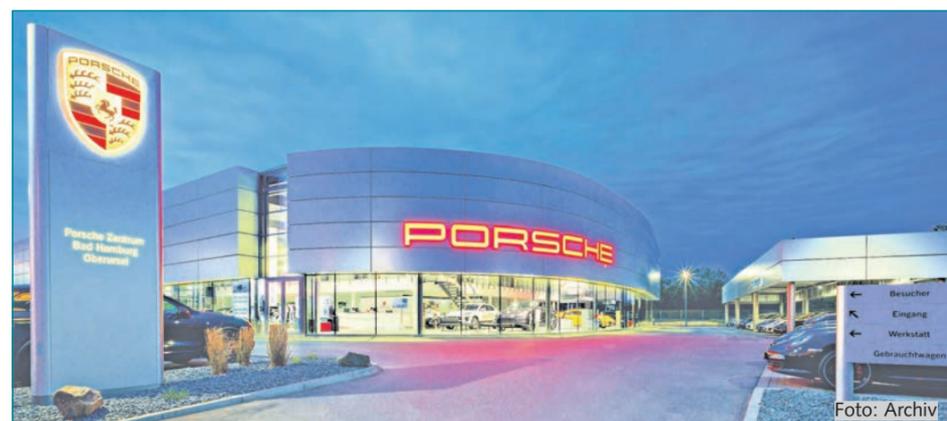


Foto: Archiv

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

An den Drei Hasen

Gewerbepark mit Taunusblick

Gut betreut bei Pietät St. Ursula



Foto: Archiv

Die Pietät St. Ursula ist ein altingesessenes, traditionsbewusstes Familienunternehmen, das 1971 von Josef Kunz gegründet wurde und inzwischen von seiner Tochter, Sabine Kunz, geführt wird. „Den Grundsatz ‚Achtung vor dem Menschen und Respekt gegenüber dem Verstorbenen‘, sehen wir als eine Selbstverständlichkeit an“, erklärt die Geschäftsführerin, „Unsere Kundennähe und preisliche Transparenz bestätigt auch der ZDH-ZERT GMBH in Bonn durch sein Zertifikat.“ Als ein fachgeprüftes und zertifiziertes Bestattungsinstitut stehen die Mitarbeiter von Pietät St. Ursula in Zeiten der Trauer würdevoll und diskret in allen Belangen zur Seite. Fragen zur Sterbevorsorgeversicherung und Bestattungsverträgen werden professionell beantwortet, die Rundum-Betreuung geht von Musik, über Blumenschmuck, Drucksachen hin zu eigenen Bestattungswagen.

Ehrliche Beratung und saubere Arbeit

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimageservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerküberholungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33



Foto: Archiv



Pietät St. Ursula
seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 6171 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Kling Glöckchen, klingelingeling...

Nächste Woche ist es soweit – die Vorweihnachtszeit wird mit dem ersten Advent eingeläutet.

Angesichts anhaltend hoher Strompreise kommt bei vielen vermutlich die Frage auf, ob es überhaupt möglich ist, die Adventszeit mit ihrer strahlenden Lichterpracht zu genießen. Aus diesem Grund hängen in der Mauk Gartenwelt Listen aus, denen der Stromverbrauch der angebotenen LED-Lichterketten entnommen werden kann. Die meisten werden erleichtert aufatmen, denn LED-Lichterketten verbrauchen weniger Strom, als angenommen wird.

Auch im Bereich Weihnachtsdekoration setzt die Mauk Gartenwelt verstärkt auf Nachhaltigkeit. Es gibt weniger Plastikdekorationen, dafür aber etwa viele Dekoartikel aus Naturmaterialien wie (Mango)Holz, Filz und Wolle. Farblich stehen Rosé, Graublau, Lachsfarben, Gold-Schwarz, Salbeigrün mit Silbergrau ganz hoch im Kurs.

Die, die es etwas extravagant mögen, finden in dem bunten und pinken Bereich mit exotischen Zügen passende Dekoartikel. Für eine weihnachtliche Stimmung sorgen außer zahlreichen Deko- und Beleuchtungsartikeln auch wunderschöne Weihnachtssterne in Rot, Rosa oder Weiß.

Sie werden mit torfreduzierter Erde und biologischem Pflanzenschutz in der Mauk



Gartenwelt in Karlsruhe kultiviert. So können lange Transportwege vermieden und besonders frische Weihnachtssterne garantiert werden. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von dem geschmackvoll dekorierten Weihnachtsmarkt der Mauk Gartenwelt inspirieren!



Fotos: Mauk

LICHTERFEST: FREITAG 19 – 22 UHR





Freitag, den 17.11.
9 bis 22 Uhr geöffnet

Sonntag, den 19.11.
11 bis 17 Uhr geöffnet



Hirsch
aus Metall, auf Holzsockel, 22 cm hoch

auch andere Figuren mit oder aus Mangoholz erhältlich

Stück ~~8,99~~
6,99



Orchidee "Maistro Mozart"
Phalaenopsis, mit zwei Rispen, 12 cm, ohne Übertopf

je Stück ~~24,99~~
19,99

LED-Lichterkette 'Ivy'
für innen und außen, mit Timer, warmweiß oder classic warm, versch. Größen, z.B. 700 LEDs/16m

Stück ~~38,99~~
29,99



Besuchen Sie den vielleicht größten und schönsten Weihnachtsmarkt in der Region!

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel

Mo. - Do.: 9 - 19 Uhr **Fr.: 9 - 22 Uhr**
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 17 Uhr***

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

24/7 einkaufen!
www.mauk-gartenwelt.de

Folgt Uns.

f Autohaus Nau GmbH

o autohausnau



NAU.de

JETZT MIT NEUEM LOGO

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER OPEL GRANDLAND HYBRID
JETZT ZUGREIFEN UND VORTEIL SICHERN!

GRANDLAND ELEGANCE PLUG-IN-HYBRID
1.6 PHEV, Systemleistung 165 kW (224 PS), Kurzzulassung 10 km, rein elektrische Reichweite nach WLTP* 65-79 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** Metallic, 18" LM-Räder, LED-Scheinwerfer, Klimatisierungsautomatik, Multimedia Radio, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, Technologie-Paket, Sitzheizung, beheizbares Lederlenkrad, On-Board Charger 7,4 kW, Mode 2 Ladekabel und vieles mehr.
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 15.380,- €
MONATLICH ab 2) 299,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.000,- €



WALLBOX
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
GESCHENKT

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL **NUR BEI UNS**
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
WALLBOX GESCHENKT

DIE ELECTRIC-MODELLE VON OPEL
JETZT NOCH UMWELTPRÄMIE SICHERN!

DER NEUE ASTRA ELECTRIC GS-LINE MIT ULTIMATE PAKET
Elektro, 115 kW (156 PS), Kurzzulassung 10 km, elektrische Reichweite nach WLTP* 398-418 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** 18" LM-Räder, Ultimate-Paket, IntelliLux LED-Scheinwerfer, Alcantara, Sitzheizung, Klimatisierungsautomatik, beheizbares Lederlenkrad, Navigationsystem, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, 3-phasiger On-Board Charger, Mode 2 Ladekabel, eProWallbox...
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.943,- €
MONATLICH ab 2) 349,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.000,- €**

DER NEUE CORSA ELECTRIC ELEGANCE
Elektro, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km, elektrische Reichweite nach WLTP* bis zu 353 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE** Metallic, Leichtmetall Räder, LED-Scheinwerfer, Klimatisierungsautomatik, Multimedia Radio, Park & Go Plus, Style Paket, Komfort-Paket, beheizbares Lederlenkrad, 3-phasiger On-Board Charger, Mode 2 Ladekabel, eProWallbox...
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 10.961,- €
MONATLICH ab 2) 199,- €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.000,- €**

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann eventuell auch der staatliche Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. 1) Preisvorteil gegenüber der unveränderten Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. 2) Laufzeit: 24 Monate (Corsa) bzw. 30 Monate (Astra, Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 3) Nur bei Kauf eines der beworbenen Aktionsmodelle und nur solange Vorrat reicht. **Energie- und Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP: Energieverbrauch komb. 16,6-14,8 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch komb. 1,3-1,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 29-0 g/km.**

Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.
Monatliche Leasingrate ab 1) 229 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

HYUNDAI KONA „SELECT“
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.
Monatliche Leasingrate ab 1) 289 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.
Reichweite 377 km** nach WLTP.
Monatliche Leasingrate ab 1) 349 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €



Autoarena Nau GmbH
Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35-0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)



BIENVENUE CITROËN
Neu bei Nau in Gießen

C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS
Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **169,- € mtl!**
ohne Anzahlung

C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, LED Scheinwerfer u.v.m.

Ab **189,- € mtl!**
ohne Anzahlung

C3 AIRCROSS PureTech 110 Stop&Start You, 81 kW/110 PS, Ganzjahresreifen, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Apple CarPlay/Android Auto, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **199,- € mtl!**
ohne Anzahlung

CITROËN TotalEnergies Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1095,- € Überführungskosten, für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start You, 61 kW/83 PS, Benziner, 1199 cm³ oder für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1199 cm³, jeweils bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote gültig bis zum 31.12.2023. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielphoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

VERBRAUCHS- UND EMISSIONSWERTE: KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 6,1 - 5,5 l/100 km, CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 136 - 125 g/km.

Werte nach WLTP - für dieses Modell stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der Kfz-Steuer herangezogen.

Unternehmenssitz
GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MABURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

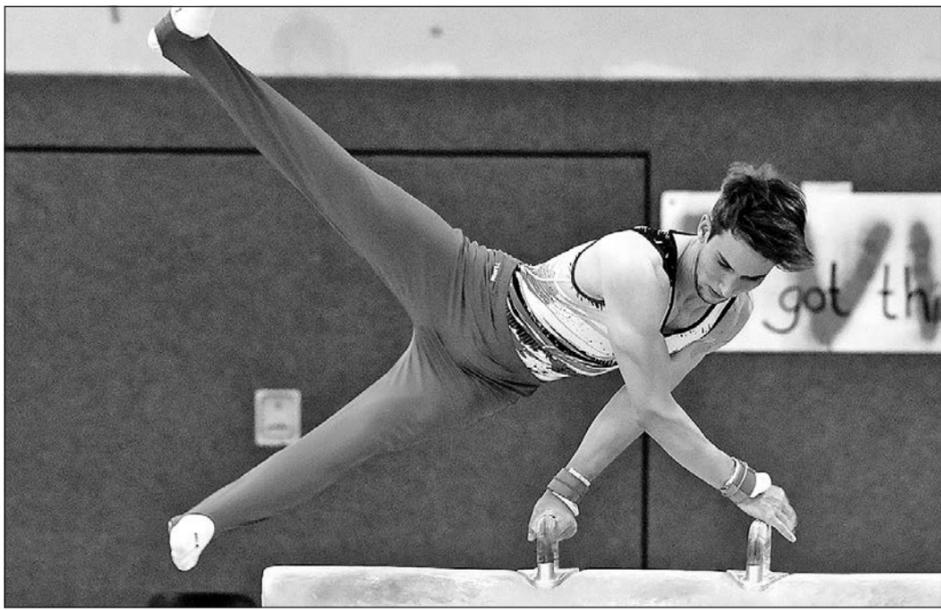
STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIessen



Felix Georg ist in der Bundesliga-Saison 2023 der erfolgreichste Punktesammler beim TV Weißkirchen. Foto: gw

TVW-Turner schließen Saison auf Rang fünf ab

Oberursel (gw). Die Turner des TV Weißkirchen lieben ganz offensichtlich den großen Nervenkitzel. Eine Woche nach der 31:32-Niederlage gegen die TG Pfalz setzte sich die Riege um Julian Peters beim Saisonfinale in der 3. Bundesliga Nord bei der TG Hösbach/Großostheim knapp mit 34:33 durch. Durch diesen hauchdünnen Sieg konnten die punktgleichen Gastgeber in der Abschlusstabelle zwar nicht mehr von Rang vier verdrängt werden, aber mit dem positiven Saisonfinale können die Turner aus dem Oberurseler Stadtteil ganz entspannt in die nun beginnende Wettkampfpause bis Herbst 2024 gehen. „Wir hatten uns Platz vier als Saisonziel vorgenommen, können aber auch mit Rang fünf gut leben, nachdem wir gegen die TG Pfalz knapp verloren haben. Für die Saison 2024 haben wir uns Platz drei vorgenommen“, lautet das Fazit von Peters und der Ausblick auf die kommende Runde, in der die Weißkirchner schon zum sechsten Mal seit 2019 in der 3. Bundesliga Nord antreten werden. „Wir gehen davon aus, dass wir auch im nächsten Jahr mit einer starken Riege am Start sind“, sagt Peters und hofft, dass man einige der ausländischen Verstärkungen wie die Briten Finlay Morgan und Kurtis Rutter oder den

Franzosen Lucas Noblet wieder begrüßen darf – oder den Belgier Takumi Onoshima, der wegen einer langwierigen Rückenverletzung für die gesamte Bundesliga-Saison 2023 nicht zur Verfügung gestanden hatte. In der nun abgeschlossenen Wettkampfrunde setzte der TVW 14 Turner, die mit folgenden Score-Punkten in die Statistik der Deutschen Turnliga eingehen: Felix Georg (46 Punkte/27 Einsätze), Lucas Noblet (42/14), Julian Peters (30/27), Finlay Morgan (27/12), Marlon Urban (25/24), Björn-Marcel März (16/13), Kurtis Rutter (8/5), Dmitrii Lavrinenco (7/5) Miguel Steinig (7/8), Fabian Urban (6/5), Maik Löwen (3/13), Lukas Heitefuß (0/2), Niklas Roth (0/5) und Mika Blohsfeld (0/6). Um den Aufstieg in die 2. Bundesliga kämpfen am 25. November im bayerischen Monheim das GymTeam Metropole Ruhr und der TuS Vinnhorst II. Als Absteiger in die Regionalliga steht der TuS Leopoldshöhe fest. Abschlusstabelle: 1. GymTeam Metropole Ruhr 14 Punkte/64:20 Gerätepunkte, 2. TuS Vinnhorst II 12/60:24, 3. KTT Oberhausen 10/46:38, 4. TG Hösbach/Großostheim 6/39:45, 5. TV Weißkirchen 6/34:50, 6. TSG Sulzbach 4/50:34, 7. TG Pfalz 4/29:55, 8. TuS Leopoldshöhe 0/14:70.

Nachwuchs-Schwimmer überzeugen bei Wettkampf

Oberursel (ow). Mit dem Bezirksdurchgang Mitte des Deutschen Mannschaftswettbewerbs Schwimmen der Jugend (DMSJ) fand ein besonderes Highlight der Saison statt. Der SCW Eschborn organisierte als Veranstalter einen stimmungsvollen Schwimmwettkampf an dem auch 25 Schwimmer des SC Oberursel teilnahmen. Insgesamt stellte der SCO je eine Mannschaft weiblich/männlich in der E-Jugend, der D-Jugend und eine Mannschaft in der C-Jugend. Im Verlauf des Wettkampfs müssen die Mannschaften fünf Disziplinen schwimmen. Die Ergebnisse dieser Freistil-, Brust-, Rücken-, Schmetterlings- und Lagenstaffeln werden addiert und die besten drei Gesamtzeiten gewinnen den Entscheid in der Jahrgangswertung. Bei zwei Disqualifizierungen ist jedoch die jeweilige Mannschaft aus dem gesamten Team-Wettkampf raus. Dies passierte bei beiden sehr jungen Mannschaften der SCO-Jungen, die teilweise ihren ersten Wettkampf absolvierten. Die weibliche E-Jugend-Mannschaft hingegen mit Anna, Hannah, Maria und Zoe katalpultierte sich durch eine überragende Bruststaffel und eine sehr gute Lagenstaffel in der Gesamtwertung auf Platz 2 und dürfen sich

nun im hessischen Endkampf Ende November erneut beweisen. Auch die weibliche D-Jugend-Mannschaft mit Charleen, Lena, Laura, Leonora und Eliana sowie die weibliche C-Jugend mit Kosara, Giulietta, Klara und Louisa zeigten sehr gute Leistungen und erreichten in einem spannenden Umfeld als Mannschaft Platz sieben und Platz acht. Schaut man auf einzelne Zeiten in den Staffeln konnte man sehen, dass die ein oder andere Bestzeit durch ein vorheriges intensives Trainingslager erreicht werden konnte. In den Herbstferien fand auch in diesem Jahr ein Heim-Trainingslager statt, bei dem die Wettkampfmannschaften sowohl vormittags als auch nachmittags Wassereinheiten hatten. Ergänzt werden diese durch Trainingseinheiten an Land. Am Ende des Trainingslagers fand dann noch ein gemeinsamer Kletterausflug für die jüngeren Schwimmer statt. Schwimmerin Nele Hofmann, die ins Perspektivteam des hessischen Schwimmverbandes aufgenommen wurde, nahm derweil am Trainingslager des Hessischen Schwimm-Verbands in Belek teil. Für die E-Jugend-Mädels gibt es durch die Qualifizierung für den hessischen Endkampf nun noch ein paar weitere Trainingseinheiten speziell für Staffelwettkämpfe.

Starker Torwart Basti Lang kann TSGO nicht retten

Oberursel (js). Der Ausflug zur HSG Dilltal war auch im zweiten Versuch ein Reinfall für die Handballer der TSG Oberursel. Nach dem frustrierenden Aus im Aufstiegskampf im Frühsommer 2022 setzte es bei der erhofften Revanche ein Jahr später als neuer Landesligist erneut eine herbe Niederlage – auch wenn sie nach hartem Kampf mit 26:27 Toren nur knapp ausfiel. Eine Niederlage, die Spuren hinterlassen wird, denn trotz des Fehlens zweier wichtiger Akteure hatte man sich mehr erhofft beim Gegner aus der unteren Tabellenhälfte. Es klingt nicht gut, wenn der Trainer nach der Partie konstatieren muss, dass einige Spieler in dieser Liga an ihre Grenzen stoßen, auch wenn es am Willen nicht fehle. Nach starkem Saisonstart mit Erfolgen gegen die jetzigen Spitzenteams in der Tabelle ist die TSGO ins Mittelmaß zurückgefallen und braucht dringend ein Erfolgserlebnis, um den Anschluss an die obere Hälfte des Tableaus nicht zu verlieren. Das nächste Spiel gegen Tabellennachbar HSG Dutenhofen/Münchholzhausen am Sonntag um 16 Uhr in der Hochttaunushalle Bad Homburg dürfte wegweisend sein. Es kommt ein unberechenbarer Gegner, denn in der Reserve des Drittligisten kommen immer wieder junge aufstrebende Talente zum Einsatz, die den Sprung nach oben schaffen wollen. Genau um diesen Einsatz, um die Willenskraft und die Bereitschaft, auch den Weg zu gehen, der mal wehtut, geht es Trainer Florian See, um den Ehrgeiz, aus den eigenen Möglichkeiten alles rauszuholen, was geht.

Dies macht den Unterschied in der Landesliga, schon jeher ein handballerisches Arbeitsfeld, auf dem körperlicher Einsatz stark gefragt ist. In der hart umkämpften Partie in Dilltal ist das manchen Akteuren nur streckenweise gelungen, da muss Oberursel nachlegen, wenn es nicht im Niemandsland der Tabelle oder gar im Keller ankommen will. Positiv notieren konnte See, dass Timo Günther, einer der Aufstiegsgaranten der abgelauenen Saison, nach mehrwöchiger Verletzungspause wieder auf gutem Weg zurück ist, dass Alex Mertzlin weitere Fortschritte auf der rechten Rückenraum-Position macht und Niklas Haupt (die drei haben je vier Tore erzielt) sich mehr und mehr ins Team spielt, in dem Bennet Wienand die Linie vorgeben und dabei viel einstecken muss. In Dilltal führte das zu einer schnellen roten Karte für die Gastgeber, aus dem körperbetonten kämpferischen Modus ließ sich das Team nicht bringen. Bis zum 13:13 zur Halbzeit wechselte die Führung mehrfach, im zweiten Abschnitt ließ sich die TSGO zweimal fünf Minuten Leerlauf aufzwingen. Nur fünf Minuten nach Wiederbeginn schien Dilltal beim 18:13 schon weggezogen, ehe Linksaußen Yanik Scheich bei seinem ersten Saisoneinsatz das 20:20 erzielte und Wienand mit seinem siebten Treffer beim 26:26 letztmals den Ausgleich schaffte. Da waren noch fünf Minuten zu spielen, ein weiteres Tor schaffte Oberursel nicht, auch der starke Torwart Bastian Lang konnte weder Sieg noch am Ende wenigstens einen Punkt für die TSGO retten.

TSGO-Damen bereit für Spitzenspiel

Oberursel (js). Was wünscht sich Trainerin Charlotte Frölich für das Top-Spiel der Handball-Landesliga am Samstag? Natürlich, dass ihr knapper Kader aufgrund einiger Langzeit-Verletzten durchsetzt mit Spielerinnen aus der A-Jugend und zuletzt auch der B-Jugend, bis zum Wochenende fit und gesund bleibt. Und dass ihr junges Team auch vor einer Spitzenskulisse, bestenfalls vor vollem Haus wie in alten Tagen, zeigen kann, was in ihm steckt. Zum Spitzenspiel erwartet die TSG Oberursel am 10. Spieltag die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, derzeit Tabellenzweiter mit 16:2 Punkten auf gleicher Höhe mit Tabellenführer

HSG Hungen/Lich. Spielbeginn in der Hochttaunushalle Bad Homburg ist um 19.30 Uhr. Wo steht die neuformierte TSGO nach gutem Saisonstart mit nur zwei Niederlagen gegen Hungen/Lich und zum Auftakt im Derby beim SV Seulberg (32:34) inzwischen? Es wird die spannende Frage des Abends sein. Kann es ganz nach oben gehen oder gilt die Orientierung der Stabilisierung im Mittelfeld. „Die Mädels sind bereit“, sagt Frölich, die junge Trainerin (26 Jahre alt) gilt als begeisterungsfähige Motivatorin in der Kabine und an der Seitenlinie. Bei einem Sieg könnten sich die Maßstäbe und Anspürche verschieben. Mit viel Selbstvertrauen dürfte das Team von der Auswärtsreise zur SG Kleenheim/Langgöns zurückgekehrt sein. Endlich mal eine Partie, in der es keinen Knick gab. In der ein in der ersten Halbzeit herausgespielter Sechsstorvorsprung (17:11) nicht mehr vorübergehend verspielt wurde, sondern souverän verwaltet und noch ausgebaut wurde. Nur zwei Tore ließ die Abwehr vor der starken Torfrau Alicia Zeiler in der üblichen „Aufwachphase“ nach dem Pausentee zu, danach ging es rasant über 28:18 zum mit 39:24 Toren bisher höchsten Saisonsieg. Dazu beigetragen haben neben der B-Jugendspielerin Anne-Kalliste Baxmeyer, die bei ihrer Premiere im Frauenteam zwei Tore erzielte, Jana Sellner (8/4), Carolin Weihe, Berit Mies (je 7), Charlotte Ried (6), Melanie Weihe (3), Lisa Greb (3), Paula Weißenborn (2) und Clara Starke (1).



Neuzugang Caro Weihe kommt bei der TSG Oberursel immer besser ins Spiel. Beim Sieg in Kleenheim erzielte die Flügelstürmerin sieben Tore. Foto: js

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Sportfreunde Seligenstadt – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sa. 14.30).
Gruppenliga Frankfurt/West: FV Bad Vilbel – SV der Bosnier in Frankfurt (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf – FC 09 Oberstedten, FV Stierstadt – Türkischer SV Bad Nauheim, SV Gronau – FC Neu-Anspach, SKV Beienheim – FC Kalbach, FC Tempo Frankfurt – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00), 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Karben – SG Ober-Erlenbach, FC Olympia Fauerbach – FG 02 Seckbach (alle So., 15.30); SV der Bosnier in Frankfurt – FC 09 Oberstedten (Mi., 20.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, TSV Vatan Spor Bad Homburg – SG Eschbach/Wernborn, FC Mammolshain – 1. FC 04 Oberursel, FC Neu-Anspach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 14.30), SG Oberhöchstadt – Eintracht Oberursel, Usinger TSG – FSV Friedrichsdorf II, FSV Steinbach – SG Westerfeld (alle So., 14.45).
Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC-TSG Königstein II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach II – SV Seulberg (beide

So., 13.00), TV Burgholzhausen – FV Stierstadt II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Eschbach/Wernborn II, EFC Kronberg – SGK Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 14.45).
Kreisliga B Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – Eintracht Oberursel II, SG Oberhöchstadt II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, Usinger TSG II – SG Eintracht Feldberg II, EFC Kronberg II SG Westerfeld II, SG Hundstadt – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – SV Bommersheim (So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Bommersheim II (Fr., 19.30), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, FC 09 Oberstedten II – 1. FC 04 Oberursel II, FSV Steinbach – SV Teutonia Köppern II (alle So., 13.00).
Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – RSV Roßdorf (Sa., 15.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – FSG Brechen/Weyer (Sa., 15.00), FSG Götzenhain/Offenthal – TV Burgholzhausen (Sa., 16.00). (gw)

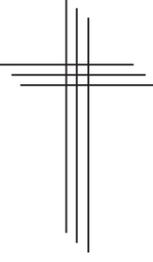
Sport in Kürze

Dart: Der DC Oberursel steht nach einem 8:4-Erfolg bei St. Patrick aus Hainburg im Achtelfinale des Hessenpokals. Die nächste Runde wird am 10. Dezember ausgelost.
Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat sich mit 16:2 Punkten als Aufsteiger in der Hessenliga vor der punktgleichen SG Dieburg/Groß-Zimmern die Halbzeitmeisterschaft gesichert. Die Rückrunde beginnt am 21. Januar 2024.

Tennis: Das diesjährige Jüngstenturnier der Altersklasse U11 für Jungen und Mädchen findet am Samstag, 18. November, im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach statt.
Turnen: In der Sporthalle des Schulzentrums in Großhansdorf bestreiten die Turnerinnen der SGK Bad Homburg am Samstag um 11 Uhr den letzten Wettkampf der Regionalliga-Saison 2023. (gw)



PIETÄTEN



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 19. November
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Reinke)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 19. November
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

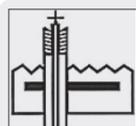
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 19. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 19. November
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst,
anschließend Kirchcafé (Buchsein)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Samstag, 18. November
17 Uhr „Aktion 1 Million Sterne“
unter dem Kirchturm

Sonntag, 19. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Schütz)

**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 19. November
10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 19. November
11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend
Mitbringbüfett, Basaltstraße 23

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 19. November
9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Stahl)
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof
Oberursel (Eberhardt/Kilb)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

*Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher*
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

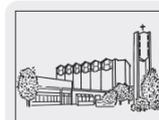
Sonntag, XXXXX
17 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof
(Lüdtke)
„Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst
auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 19. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 19. November
11 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

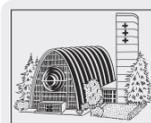
Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 19. November
10 Uhr Gottesdienst (Spring)

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

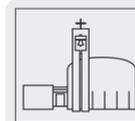
Samstag, 18. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 19. November
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 19. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 19. November
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 19. November
18 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen (Unfried)
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
Volkstrauertag, Hauptfriedhof Oberursel
(Kilb/Eberhardt)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 19. November
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 19. November
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 19. November
18 Uhr Evensong-Andacht mit
Vokalensemble (Unfried)



WIR GEDENKEN

Sterben heißt umziehen an einen schöneren Ort.

Wir trauern um meine liebe Mutter, Schwester und Tante



Gerda Timm

geb. Gredler

* 30.11.1936 † 27.10.2023

In liebevoller Erinnerung
Andrea, Ruth, Marion

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 22.11.2023, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.



In memoriam

Der Schmerz ist noch allgegenwärtig

Christel Brand

geb. Bauss

* 09.05.1947 † 16.11.2022

Du warst mein Leben.
Dein Hel

Vielleicht bedeutet Liebe auch zu lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschiednehmen heißt, nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.



Kirsten Zombik

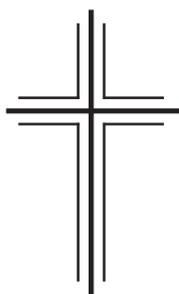
* 07.09.1961 † 04.11.2023

Wir sind unendlich traurig:
Hans Schramm
Bärbel Zombik
Anke Zombik und Rolf Dallmann
sowie alle Angehörigen
und Flower 🐾 und Tiny 🐾

Wir verabschieden uns von Kirsten mit einer Trauerfeier am Donnerstag, den 23.11.2023, um 11.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord. Anschließend findet die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Auf Kirstens Wunsch bitten wir, keine Trauerkleidung zu tragen.

Statt Blumen und Kränzen wäre eine Spende für die Tierhilfe Fuerteventura e.V. in ihrem Sinne, IBAN: DE92 3705 0299 0000 2201 11, Kennwort: Kirsten Zombik.

Dass ich Dein bin, nicht verderbe, ob ich lebe oder sterbe, bleibst du Gott, bleibst du Gott bei mir. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Eugen Eckert nach Psalm 139



Plötzlich und unerwartet verstarb

Klaus Radgen

* 08.06.1952 † 03.11.2023
in Bad Homburg v. d. Höhe in Freudenstadt/Schwarzwald

und ging uns in Gottes Ewigkeit voraus.
In stiller Trauer
Hannelore Wagner-Radgen
Norbert Radgen und Familie

Auf Wunsch des Verstorbenen wurde er am 13.11.2023 in Freudenstadt/Schwarzwald im Kreis der Familie beigesetzt, dem Ort, an dem er gerne seinen Urlaub verbrachte.



Beim großen Laternenumzug durch Stierstadt sind viele Familien und Kinder dabei. Diese präsentieren ganz stolz ihre selbstgebastelten Laternen. Fotos: sb

Sankt Martin in Stierstadt

Oberursel (sb.) Am vergangenen Samstag konnten Kinder aus der Umgebung von Oberursel endlich ihre selbstgebastelten Laternen präsentieren und benutzen. In der Kirche St. Sebastian fand um 18 Uhr von der katholischen Pfarrei St. Ursula eine Martinsfeier mit anschließendem Laternenumzug und einem großen Martinsfeuer statt. Dieses Jahr kamen viel mehr Besucher als in den vergangenen Jahren. Nicht nur Familien mit kleinen Kindern nahmen am Umzug teil, sondern auch Ältere, die vom Martinsmarkt in Oberursel nach Stierstadt kamen. Die etwa halbstündige kirchliche Martinsfeier wurde von typischen Sankt-Martins-Liedern begleitet und auch die allseits bekannte Geschichte von Sankt Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte, wurde erzählt. Beim Verlassen der Kirche bekam jedes Kind dann eine Martinsbrezel. Der Laternenumzug wurde von Sankt Martin, der auf seinem Pferd ritt, und dem Blasorchester des Stierstädter Turnvereins vorge-

führt. Der Weg führte durch die Altstadt bis hin zu den Feldern neben der S-Bahn, wo die Freiwillige Feuerwehr Stierstadt schon das Martinsfeuer aufgebaut hatte und es die darauffolgende Zeit beobachtete, um im Notfall einzuspringen. Die Atmosphäre war schon beim Umzug gelassen und fröhlich. Man konnte die Kinder Lieder wie „Laterne, Laterne“ oder „Ich gehe mit meiner Laterne“ mitsingen hören oder auch ihre schönen – meist selbstgebastelten – Laternen aus Pappe bewundern. Am Martinsfeuer konnten die Kleinen das große Feuer bei der Wärme genießen, während die Eltern sich bei warmen Getränken unterhielten. Viele der Familien kamen nicht nur für ihre Kinder an diesem Samstagabend zum Umzug, sondern auch, um sich mit Nachbarn zu unterhalten und sich auszutauschen. Der Höhepunkt an diesem Martinsabend war für die Kleinen Sankt Martin auf seinem Pferd und das riesige Martinsfeuer.



Den Abschluss des traditionellen Umzugs bildet das große Martinsfeuer. Dort kommen alle zusammen und verbringen eine gemütliche Zeit mit Nachbarn und lernen neue Leute kennen.



DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.



Cornelia Weber

geb. Frey

* 11.07.1955 † 09.10.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hartmann für seine tröstenden Worte.

Dr. Axel Weber
Christian und Ju Young Weber
mit Da Bin
Daniel Weber und Annika Karstadt
mit Pablo
sowie alle Angehörigen

Oberursel-Stierstadt, im November 2023

Geschäftsleben

Im vergangenen Jahr ist sie volljährig geworden, nächstes Jahr wird sie 20: Die **Oberursel Card**, die Menschen aus Oberursel mit ihrer Stadt verbindet, ist seit Anfang November mit einer neuen Webseite online. Die Vorteile der Bonuskarte sind jetzt in wenigen Klicks zusammengefasst. Zugleich wirkt der neue Auftritt moderner, bunter und lebendiger. Der Gewerbeverein fokus O. ist stolz auf die Erfolgsgeschichte der Oberursel Card. Bereits seit 2004 ist sie unter dem Motto „einkaufen, erleben, genießen“ im Umlauf und hat in diesen Jahren immer wieder Neuerungen erfahren und Aktionen durchgeführt. Rund 6000 Bürger haben die Oberursel Card in der Brieftasche. 40 Partnerunternehmen aus Gastronomie, Handel und Dienstleistung machen mit und bieten mindestens einen Cent Bonus für einen Einkaufswert von einem Euro. Darunter sind viele inhabergeführte Unternehmen, die den Einzelhandel in Oberursel prägen und der Stadt ein unverwechselbares Ambiente geben. Aber auch die Stadtwerke und ein Gartencenter sind mit dabei. Mit dem Guthaben kann man seit Sommer 2022 auch Parkgebühren in den Parkhäusern Stadthalle und Altstadt bezahlen. Zum 20 Jahre-Jubiläum wird es eine ganze Reihe von Sonderaktionen geben.

www.taunus-nachrichten.de

Rauchentwicklung löst Feuerwehreinsatz aus

Oberursel (ow). Die Feuerwehr Oberursel war am Montag gegen 8 Uhr zu einem Einsatz in die Korfstraße gerufen worden, nachdem es im Treppenhaus eines Wohn- und Geschäftshauses zu einem Schmorgeruch und Rauchentwicklung gekommen war. Die Zentrale Leitstelle des Hochtaunuskreises alarmierte die Feuerwehren Mitte, Bommersheim und Weißkirchen mit dem Einsatzstichwort "Feuer mit Menschenleben in Gefahr".

Nach einer zügigen Erkundung vor Ort konnte die Feuerwehr den Aufzugsmaschinenraum als Ursache für die Rauchentwicklung identifizieren. Mit einem speziellen Be- und Entlüftungsgerät sowie Lüftungsschläuchen gelang es den Einsatzkräften, den Raum effektiv zu entrauchen. Die Quelle der Rauchentwicklung wurde in einer verschmorten Elektroverteilung der Aufzugstechnik gefunden. Durch die Abschaltung der Stromversorgung des Aufzugs wurde die Gefahr beseitigt, und der Einsatz der Feuerwehr konnte erfolgreich beendet werden.

Parallel zur Feuerwehr waren auch Kräfte des Regelrettungsdienstes, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst sowie die Landespolizei an der Einsatzstelle. Verletzt wurde niemand, sodass keine medizinische Behandlung not-

wendig war. Aufgrund der Maßnahmen der Rettungskräfte wurde die Korfstraße vorübergehend für den Verkehr gesperrt. Gegen 9 Uhr konnte der Einsatz beendet werden und die rund 30 ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr zurück zu ihren regulären Jobs.



Während des Feuerwehreinsatzes ist die Korfstraße komplett gesperrt. Foto: Sarac

Caritas und Kreuzkirche

Oberursel (ow). Gutes tun und es sich gut gehen lassen – das ist möglich bei der Aktion „#Eine Million Sterne“ am Samstag, 18. November, von 17 bis 19 Uhr auf dem Platz vor der Kreuzkirche in Bommersheim. Während Livemusik von lokalen Künstlern erklingt, gibt es Glühwein und warmen Apfelsaft. Die Initiatoren erwarten etwa 120 Besucher, die sich in gemütlicher, voradventlicher Atmosphäre begegnen. Außerdem entsteht ein Lichtkunstwerk: Gegen eine Spende können Kerzen entzündet werden, die auf dem Platz in großer Zahl zu einem Bild zusammengefügt werden, das im Dunkeln leuchtet. Mit der Spende wird ein Projekt von Caritas International unterstützt. Getragen wird die Aktion vom Sozialraumprojekt der Caritas in Bommersheim sowie von der evangelischen Kreuzkirche.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Im Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wird am 21. November um 20 Uhr anlässlich des Internationalen Tages der Gewalt gegen Frauen in Kooperation mit der Oberurseler Gleichstellungsstelle und dem Verein „Frauen helfen Frauen“ der Beziehungsthiller „Alice, Darling“ gezeigt. Der Eintritt kostet vier Euro, eine Reservierung ist nicht nötig.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Gothic, Beat, Psych, Blues, Jazz, Reggae, HipHop, Rock/Pop (div.)... Tel. 0151/15242646

Suche alte Emaille-Schilder, Reklameschilder (auch rostig), Leuchtklame, Tankstellenzubehör und ähnliches. Email: pauzei@web.de Tel. 06133/3880461 oder 0176/72683203

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art-Deco-Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe altes Lego. Tel. 0174/3032283

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Familie Heinrich sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Familie Strauss. Tel. 069/66059493

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Info! Ich kaufe Pelze, alt-Bruch-Zahn-Gold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck. Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt in ganz Hessen und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100Pro. seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 8-20 Uhr. Tel. 06074/8458141

Frau Angel sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

VW Golf Plus 1.6 TDI Match, EZ 09/12, TÜV 09/25, 77 kW/105 PS, 150.501 km, EUR5, Braun Met, 5-Gang-Schalt, 1. Hand, Privat, 3.950,- €. hencarsten@t-online.de Tel. 0174/4642077

BMW 318 i, Kombi, Bj. 26.10.2010, 105 kW, 217.170 km, 6-Gang-Getriebe, schwarz. VB 4.000,- €. Tel. 0152/13668088

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. Tel. 0152/25754905

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abstellplatz für Wohnwagen bzw. Wohnmobil in Usingen-Eschbach, nicht überdacht, zu vermieten. Gute Zufahrt, kann auch als Freizeitgrundstück genutzt werden, auch Toiletten und Duschen zu benutzen. Tel. 0160/8433740

PKW-Stellplatz in Oberursel Innenstadt zu vermieten, monatlich 50,- € (für normalen PKW, kein Bus). Tel. 0151/23985789

SELTENE GELEGENHEIT! Tiefgaragen-Stellplatz in Kronberg-Schönberg, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

MOTORRAD/ROLLER

Royal Enfield Bullet 500 Electra, Rarität, EZ 7/08, 17 kW, TÜV: 2/24, 10.000 km, Mängel, FP 2000,- €. Weitere Infos unter Tel. 0151/56814893

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen BMW 2er, gut erhalten, Preis VB. Abzuholen in Steinbach/Ts. Tel. 0160/6715175

4 x Winteralufelräder, 235/60 R18, 107H, 6 mm für SUV wie MB, BMW, Audi etc., 300,- €. Tel. 0160/97844396

KENNENLERNEN

Sie, Mitte 60, möchte mit Gleichgesinnten (Er/Sie) die Freizeit verbringen, mit E-Bike, wandern oder walken. Freu mich auf sportliche Mitstreiter. Chiffre OW 4601

PARTNERSCHAFT

Liebe, Respekt sind die Voraussetzungen für eine harmonische Partnerschaft, in Verbindung mit gegenseitigem Vertrauen! Ich 44 J., 1,69 m suche einen ehrlichen Mann (42 J. bis 60 J.), der auch bereit ist für eine Beziehung. lojanny@outlook.com

Attraktive Sie, 41 J., schlank, NR, romantisch, sportlich, möchte gerne wieder gemeinsam durchs Leben gehen und wünscht sich vorzeigbaren IHN mit Herz, Humor, Niveau und Verstand, freue mich auf Ihre Antwort, evtl. mit Bild an juttikleinmaus@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Birgit, 64 J.**, mit attrakt. Figur, herzlichem Charakter, nicht aufdringlich. Bin e. saubere Hausfrau, leidenschaftl. Köchin u. mit m. Auto absolut flexibel. Nach einiger Zeit des Alleinsins wünsche ich mir e. lieben Mann zum Glücklichein u. glücklich machen. Kann Deinen Anruf üb. pv kaum noch erwarten. Tel. 0176-57889239

Ich Andrea 66 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, ich habe e. treues gutes Herz, koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich immer im Krankenhaus gearbeitet. Die Einsamkeit ist für mich nur schwer zu ertragen, deshalb suche ich pv e. netten Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. Tel. 0151 - 62903590

► **Liebe Witwe Marianne, 74 J.**, ehem. Verkäuferin, mit schöner vollbus. Figur. Bin freundlich u. mag keinen Streit. Ein ebenso einsamer Witwer wäre genau der Richtige. Wenn Sie auch aufrichtig u. ehrlich sind, sind Sie bei mir willkommen. Würde aber auf Wunsch auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Rufen Sie schnell üb. pv an. Tel. 06431-2197648

► **Martina, 69 J.**, hübsche Blondine, mit Herz u. Humor, Natur-/Gartenfreundin, bescheiden, rücksichtsvoll u. mobil. Suche einen lieben, treuen Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. Für ein Kennenlernen bitte üb. pv anrufen, gerne schon heute. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Ich suche eine Pflegefachkraft (m/w/d) für 4 Std. täglich vormittags, die medizinische Grundkenntnisse hat und pflegebegleitende und betreuende Tätigkeiten übernimmt. Bei Interesse die Bewerbung per Mail an: marketing@killersports.de

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-59 44 003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Junge Familie sucht dringend Haus (ab 120 m²), gerne freistehend und mit Garten, auch sanierungsbedürftig bei geringerem Preis. Bis 850.000,- €. Wir sind dankbar für alle Hinweise und Angebote! Anruf unter Tel. 0171/7448827

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DHH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

lokale & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE
4,5-Zimmer-Wohnung, 112 m², 1. Stock, gepflegte Wohnanlage im Rosengärtchen Oberursel, Nähe FIS, Edeka, U3, 440.000,- € + Einzelgarage 20.000,- €.

Saniertes freistehendes 2- bis 3-FH, Bj. 1967, Nähe Maasgrund in Oberurseler Bestlage zu verkaufen. Gesamte Wohn- u. Nutzfläche 261 m², vollunterkellert, Grundstück 775 m², Garage, KP 1,65 Mio €.

Bad Homburg, Nähe Zentrum, 4-Zi-Wohnung, Bj 1972, saniert und renoviert, Balkon-Loggia, 1. Stock, Lift, provisionsfrei. Kein Makler. Preis: 550.000,- € + Garage.

Liederbach-Heidesiedlung, 3-Zi-ETW, Stellplatz, 1. Etage, Aufzug, 2 Balkone, 80 m², von privat. 265.000,- €

REH Kelkheim, mod. geschnitten, BJ 76 ren. bedürft., WF 151, NF 54, Grdst. 590 m² + Garage 5 Zi.+Hobby, 660.000,- €

MIETGESUCHE
Suche wirklich ruhige 2ZKB (35-50 m²) im Vordertaunus ab Frühj. 2024 bis 600,- € WM.

Männlich (61) sucht kleine Wohnung ab 01.01 od. 01.02.2024 - Wochenendpendler in Festanstellung

Kl. reinliche Familie, NR + ohne Tier, sucht Wohnung o. Haus ab 3 1/2 Zi., ca. 100 m² in Kronberg.

Freundliche Familie aus Eritrea (Vater Busfahrer mit Festanstellung unterwegs im HTK/MTK, Mutter, Grundschulkind und Baby), gut integriert, wäre glücklich über eine 3-4-Zimmer-Wohnung.

VERMIETUNG
3-Zi.-Whg. mit Balkon ab 1. Februar 2024 zu verm., bevorzugt an junge Familie, gerne mit Kindern.

Oberursel, 2,5 Zimmer, Balkon, Keller ab 01.02.2024 von Privat zu vermieten. Kaltmiete 850,- € + NK.

Bad Homburg v.d.H., schöne und gepflegte 2-Zi-Wohnung mit Blick in Garten und Balkon. Ca. 56,5 m² tgl. Bad, EBK, KFZ-Stellplatz auf Wunsch.

Kelkheim-Stadtmitte, 30 m² Büro/Lager/Atelier, Gasheizung, Waschbecken, 160,- € + NK von privat.

Zu verschenken für H0-Eisenbahn: Häuser, Brücken, Bahnhöfe, Bahnsteige, Lokschuppen, Geländematerial. 5 Kartons komplett.

Verschenke gegen Abbau und Abholung: 4 teilige Nussbaumschrankwand B 4 x H 2,08 x T 0,54 m, 2 Flötotto Schreibtische mit Container B 169 x H 80 x T 74, 1 Regal B 0,60 x H 0,74 x T 0,45 in Königstein.

Prof. Lernbegleit. v. erfah. Pädag. (54), D-sprachförd., auch LRS/ADHS, Probestd., Starterkit, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.

Hausmeister/Gartentätigkeit, Bringdienste etc. als Nebentätigkeit in Verrechnung mit e. kl. 2 Zi-Wohnung, EBK 60 m² in Kronberg an zuverlässigen, deutschsprachigen netten Herrn zu vergeben.

Zuverlässige Putzfrau für 3-4 Std./Woche, freitags, in Gish.-Oberems gesucht. Ab 18 Uhr unter: Tel. 01516/5430524

STELLENGESUCHE
Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/ Backoffice für kleine Unternehmen.

Innenausbau, Trockenbau, Maler- u. Tapezierarb., Fliesenlegen, Parkett- u. Laminatverl., Fassaden- u. Terrassenarb.. Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit.

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER
Dogwalker 2 Briard Mädels aus Kö. suchen für 2x/Wo in der Mittagszeit liebevolle, erfahrene Betreuung. Tel. 0151/72472525

UNTERRICHT
Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Ich suche eine Putzstelle. Tel. 0163/3144440

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtnern sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER
Dogwalker 2 Briard Mädels aus Kö. suchen für 2x/Wo in der Mittagszeit liebevolle, erfahrene Betreuung. Tel. 0151/72472525

UNTERRICHT
Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Qualifizierten Unterricht in Deutsch und Mathematik, auch bei LRS und Rechenschwäche, bietet erfahrene Pädagogin an. Tel. 0163/8782358

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE
KLAavierbau - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Weihnachts-Scheunenflohmärkt am 18. und 19. Nov. in Friedrichsdorf-Burgholzhausen. Alt-Burgholzhausen 18, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Es gibt alles für die Weihnachtsdekoration und neu auch Schmuck.

Eckcouch, 2,80 m x 2,80 m, gut erhalten, für 150,- € zu verkaufen. Stabile Kellerregale, massiv, für 60,- € zu verk. Tel. 06172/77111

Damen-Schuhe, Gr. 40/41, Festpreis 5,- € pro Paar. Damenbekl.: Blusen, Röcke, Mäntel usw. Verhandl. Termine unter Tel. 06172/43592

Alles Trachten: 2 Damenmäntel, 1 Kleid Gr. 40/42, 1 H-Mantel + 1 H-Jacke Gr. 52, bestes Loden aus Salzburg. VB pro Teil 30,- €. Tel. 06172/83432

Haushaltsauflösung am Samstag, den 18.11.2023, 10-17h, Porzellan von Rosenthal und Villeroy & Boch, Kleinmöbel, Cor Conseta Ledersofa, diverse Haushaltsgeräte und vieles mehr. Viktoriastr.1, 61476 Kronberg. Völlger Tel. 0172/6908137

VERSCHIEDENES
A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Ich suche eine flexible Haushaltshilfe (Teilzeit, m/w/d), welche allgemeine Haushaltstätigkeiten erledigt. Dazu gehören z.B.: Einkufen, Putzen, Kochen, etc. Bewerbung bitte an: marketing@killersports.de

Professionelle Hilfe bei Computer-Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt! Ihr Fachinformatiker. Tel. 0152/5595736

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen! Weiß Veranstaltungs-Service

Table with 2 columns: Sa&Do, So. Rows include: FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8th-14th; Frankfurt Kalbach Frischezentrum; Stadthalle KELKHEIM; Just 4 Girls Flohmarkt; ANTIKMARKT Hofheim.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige
Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)
Auftraggeber, Name, Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Unterschrift:
IBAN: DE
Unterschrift:
Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

IMMOBILIENMARKT

RJ
RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Komplett sanierte Stadtvilla mit großem Grundstück in Bad Vilbeler Toplage!

7 Zimmer, 2 Bäder + Gäste-WC, Sonnenterrasse + Garten, EBK, Doppelgarage + 2 PKW-Stellplätze, ca. 200 m² Wfl., ca. 560 m² GS
 KP € 1.330.000,-
 E-Verbrauchsausweis:
 C: 86,4 kWh/(m²a), Gasheizung (2007)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
 Tel. 06172/59 39 581
 www.runowvonjesche.de

RJ
RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Repräsentatives Traumhaus in direkter Feldrandlage in Friedrichsdorf!

7 Zimmer, 3 Bäder + Gäste-WC, Sonnenterrasse + Garten, EBK, Doppelgarage + 2 PKW-Stellplätze, ca. 212 m² Wfl., ca. 669 m² GS
 KP € 1.490.000,-
 E-Verbrauchsausweis:
 A+: 19 kWh/(m²a), Wärmepumpe (2011)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
 Tel. 06172/59 39 581
 www.runowvonjesche.de

RJ
RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Modern ausgestattetes REH mit großem Garten in Oberursel!

5 Zimmer, 1 Bad + Gäste-WC, Sonnenterrasse + Garten, EBK, Kernsaniert in 2006, 1 PKW-Stellplatz, ca. 115 m² Wfl., ca. 331 m² GS
 KP € 769.500,-
 E-Verbrauchsausweis:
 G: 201,5 kWh/(m²a), Gasheizung (2006)

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
 Tel. 06172/59 39 581
 www.runowvonjesche.de

Wir suchen im **Gebiet Oberursel** eine 200-250 m² zentral gelegene Mietfläche mit Parkplätzen in der Nähe, zur Gründung einer Arztpraxis.
 Anfrage nur von privat, **keine Makler**.
 Kontakt: 0175-5447291

www.taurus-nachrichten.de

Bezugsfertig:
2-Zi-Neubau Whg. in Frdf., 60 m² - barrierefrei, Frd-Köppern, Wiener Str. 28 TglBad, Aufzug, Wärmepumpe,
 BA: Strom, A+, 26 kWh/(m²a). Kfz-Stellplatz. Verkauf direkt vom Bauträger, ohne Makler
H&B Wohnbau GmbH
 Tel. 0170 220 1702

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
 65779 Kelkheim
 Tel. 0 61 95 – 91 15 94
 www.schreinerpreuss.de
 E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreiner Preuß GmbH
 Raumgestaltung in Holz

PaX
 Partnerbetrieb

Attraktive Eigentumswohnung
 Oberursel-Weißkirchen, 3 Zi.-Whg. im 1. OG, Wfl. ca. 83 m², Tgl.-Bad m. Wa. u. Du., G-WC, Balkon, Kel., Gar., Bj ca. 1989, vollst. renoviert, Gas-ZH., EAW in Vorbereitung, sofort bezugsfrei. KP 349.000,- €

SGI Immobilien
 Tel. 069 24182960 / info@sgi-immobilien.de
 www.sgi-immobilien.de

Königstein-Schneidh. attraktives EFH, kinder- und familienfr. freistehend in top ruh. Lage, ca. 519 m² S-W Grdst., ca. 270 m² Wfl. inkl. ELW, 6 x Sz, 4 x Tgl.-Bäder, Wi-Gart., Fußbdhgz., hochw. EBK, diverse Einbauten, Doppel-Gar. + Stpl. fußl. zur Infrastruktur, E-endverbrauch 140 kWh (m²a)/E, frei, KP € 1.03 Mio.
Anna Hoffmann Immob 0170 908895

Senioren-Union wählt neuen Vorstand



Die Senioren-Union Oberursel hat einen neuen Vorstand gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung in der Stadthalle in der vergangenen Woche wurden Dr. Heike Rastrup als Vorsitzende, Angelika Heß und Rudolf Fischer als Stellvertreter, Klaus Heil als Schatzmeister und Eckhard Hullmann als Mitgliederbeauftragter, einstimmig wiedergewählt. Henriette Baronin de Payrebrune de Saint-Séve-Churchill und Albert Dinges stellten sich nach vielen Jahren im Vorstand nicht mehr zur Wahl, dafür konnten gleich vier Mitglieder neu als Beisitzer gewonnen werden: Edith Mason, Dietrich Meißner, Ines Best und Gudrun Schimpf. Horst-Günter Heß fungierte als Versammlungsleiter, Werner Bohris machte wieder die Schriftführung. Anschließend sprachen die Mitglieder noch über die zukünftigen Unternehmungen. Am Freitag, 10. November, findet die Mitgliederversammlung der Kreisvereinigung Senioren-Union im Hirschgarten in Bad Homburg statt, für den 17. November um 14 Uhr ist eine Führung durch das neu renovierte Schloss Bad Homburg geplant. Die Kosten betragen acht Euro pro Mitglied und zehn Euro für Gäste. Die Anreise ist per Bus 261 ab Bahnhof Oberursel 13.19 Uhr vorgesehen. Ein Höhepunkt 2024 wird die Elsass-Fahrt vom 22. bis 24. April 2024 mit Besuch des Europaparlaments in Straßburg und einem Treffen mit dem Abgeordneten der Europäischen Volkspartei (EVP), Sven Simon, sein Anmeldung unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hrastrup@web.de. Auf dem Foto sind: Dietrich Meißner (v. l.), Edith Mason, Angelika Heß, Dr. Heike Rastrup, Eckhard Hullmann, Rudolf Fischer, Klaus Heil, Ines Best und Gudrun Schimpf. Foto: Senioren-Union

Wohnungsbrand in Weißkirchen

Oberursel (ow). Die Feuerwehr Oberursel war am Mittwoch voriger Woche um 21.09 Uhr zu einem umfangreichen Einsatz in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Gassgang in Weißkirchen gerufen worden. Im ersten Obergeschoss war in einer Wohnung ein Brand ausgebrochen. Die Wehr Weißkirchen traf rasch am Einsatzort ein und entsandte einen Trupp unter Atemschutz in die betroffene Wohnung mit Rauchentwicklung. Zu Beginn war unklar, ob sich noch eine Person in der Wohnung befand. Der Wohnungsmieter konnte sich jedoch bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbstständig retten, informierte seine Nachbarn und wurde später mit einer Rauchgasintoxikation ins Krankenhaus gebracht. Alle weiteren Bewohner blieben unverletzt. Die Feuerwehr setzte weitere Trupps unter Atemschutz ein und konnte das Feuer auf die Wohnung begrenzen, die jedoch völlig zerstört wurde.

Auf der Rückseite des Gebäudes kamen die Kräfte der Wehr Stierstadt zum Einsatz, begingen die Brandwohnung über tragbare Leitern und kontrollierten die Fassade unter Zuhilfenahme der Drehleiter. Die Feuerwehr Oberursel erhielt Unterstützung von Einsatzkräften des Rettungsdienstes, des Deutschen Roten Kreuzes, der Bergwacht und des Hochtaunuskreises. Insgesamt waren 75 Einsatzkräfte an dem Einsatz beteiligt, einschließlich der Wehren Bommersheim und Mitte, die im Verlauf hinzugerufen wurden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurden die Bewohner angewiesen, vorübergehend bei Familie, Freunden oder Bekannten unterzukommen. Für diejenigen, die keine Unterkunft finden konnten, organisierte die Stadtverwaltung eine spontane Notunterbringung in einem Hotel. Die Einsatzmaßnahmen wurden bis um 23 Uhr abgeschlossen, und die Einsatzstelle wurde zurückgebaut.

Oberurseler Woche
 unter **taurus-nachrichten.de**
Klick ... Internet
 kostenfrei im Internet

Bauen · Wohnen · Garten
 renovieren · gestalten · leben

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Citynahes 2FH Oberursel

Wfl: 194 m², Grdst: 403 m², Bj: 1967, ruhig, 2 Garagen
Kaufpreis: 895.000 €
 zzgl. 5,95 % Käuferprovision inkl. MwSt. EnBedarfAusw, EnEffKL G, 249 kWh/(m²a), Energieträger: Öl

Kontaktieren Sie uns:
VON POLL IMMOBILIEN
 Holzweg 7 - 61440 Oberursel
 ☎ 06171 - 88 75 70
 ✉ oberursel@von-poll.com

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
 SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
 www.ofenstudio-gmbh.de

Wer, wo, was, wann?

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
 www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dieben das Leben schwer machen

(DJD). Einbrecher nutzen gern den Schutz der Dunkelheit, um unbemerkt in Gebäude einzudringen. Eine in den frühen Abendstunden noch unbeluchtete Wohnung etwa ist meist ein deutlich sichtbarer Hinweis darauf, dass niemand zu Hause ist. Die gute Nachricht: Es gibt viele Möglichkeiten, sein Hab und Gut zu schützen und die Gefahren zu minimieren. „Der zunehmende Einsatz von Sicherheitstechnik sorgt dafür, dass inzwischen fast 50 Prozent der Taten im Versuchsstadium stecken bleiben“, erklärt Carl Becker-Christian, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. Eine Alarmanlage etwa sorgt

für ein hohes Maß an Sicherheit. Damit sie fehlerfrei funktioniert, ist die Planung und Montage durch den Fachbetrieb erforderlich – zu finden beispielsweise unter: www.sicheres-zuhause.info.



Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
 Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
 Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
 www.dingeldein-schornstein.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Foto: DJD/BHE Bundesverband Sicherheitstechnik

Großes Atelierfest der Kunsttäter

Oberursel (ow). Es ist schon ein festes Datum, immer Mitte November öffnet die Bildhauerwerkstatt Kunsttäter die Türen für das Atelierfest. Am Sonntag, 19. November, von 13 bis 17 Uhr gibt es wieder neue faszinierende Skulpturen zu sehen. Natürlich suchen diese auch interessierte Käufer und wie immer fließt der Erlös aus dem Verkauf direkt in die Arbeit des Vereins. Und zum Verweilen, im anregenden Ambiente der Bildhauerwerkstatt, gibt's auch etwas Kulinarisches und Musik, wie immer live von Plattenspieler und Originalvinyl der 1970er, 80er und 90er. Die Bildhauerwerkstatt befindet sich auf dem Gelände der Feldbergschule, neben der Turnhalle.

Ökumenischer Gottesdienst

Oberursel (ow). In jahrzehntelanger Tradition feiern die Evangelische Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen und die beiden katholischen Gemeinden St. Crutzen in Weißkirchen und St. Sebastian in Stierstadt einen ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag. Der Gottesdienst steht unter dem Thema der ökumenischen Friedensdekade mit dem Motto „sicher nicht – oder?“ Er wird von Mitgliedern des Ökumeneausschusses, von Pfarrer Klaus Hartmann und von Pastoralreferentin Susanne Degen gestaltet. Der Gottesdienst in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde beginnt am Mittwoch, den 22. November, um 19 Uhr.

„Bommersheim babbelt“ über das Älter werden

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 23. November, um 18 Uhr sind Interessierte zum Vortrag „Älter werden in Oberursel“, ein Beitrag der Veranstaltungsreihe „Bommersheim babbelt“ vom Sozialraumbüro Bommersheim, im Gemeindezentrum St. Aureus und Justina in Bommersheim eingeladen. Katrin Fink, städtische Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, informiert Interessierte zu diesem Thema und stellt die gleichnamige Broschüre vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

Sprechstunde mit der Hebamme

Oberursel (ow). Am Samstag, 25. November, beantwortet die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt zwischen 10 und 12 Uhr im Rahmen der Hebammensprechstunde „Willkommen in deinem Babyglück“ wieder Fragen rund um die Geburt. Das Angebot der „Frühe Hilfen Oberursel“ für werdende oder gerade gewordene Eltern ist nach Absprache, telefonisch, per Video/WhatsApp/ oder Face Time möglich. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Bitte bei Verena Winterle, unter Telefon 06171-502235 oder Per E-Mail fruehehilfen@oberursel.de anmelden. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 16. Dezember.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort
Thekenkraft und
Küchenhilfe (m/w/d)
 aushilfsweise
 oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

Neue Wege – neue Chancen.
 Hier finden Sie
 den passenden Job.



Nachhilfelehrer (m/w/d)
 in Oberursel gesucht,
 flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
 zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
 d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
 Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!

Der touristische Dachverband Taunus Touristik Service sucht ab sofort Unterstützung für das Service-Team der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum (TIZ). Gesucht werden eine **Teilzeitkraft für den Einsatz von Di.-Fr. und Aushilfen auf Minijob-Basis für den Einsatz an Wochenenden und Feiertagen.**

Das TIZ bildet als wichtiger Anlaufpunkt eine zentrale Säule in der Vermarktung der Region. Jährlich verzeichnet das Informationszentrum mit angeschlossener Gastronomie knapp 120.000 Besucher.

Tätigkeitsfeld:

- Unterstützung der Gäste bei der Reiseplanung und -vorbereitung
- aktive Vermittlung von touristischen Angeboten wie Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen, Rad- und Wanderwegen und Unterkünften
- Bearbeitung von Kundenanfragen und Versand von Informationsmaterialien
- Verkauf von Souvenirs, Tickets und Informationsmaterialien

Anforderungsprofil:

- Sehr gute Kenntnisse über die Region, Verbundenheit mit dem Taunus
- Affinität für die Kernthemen Wandern und Radfahren
- Motivation, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Selbständigkeit sowie dienstleistungsorientiertes Arbeiten
- Freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen
- Erfahrungen im Umgang mit Kunden sind von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office
- Grundkenntnisse in Englisch sind erforderlich, erweiterte Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert

Arbeitszeiten:

Teilzeit: Der Dienstleistungs erfolgt im Zweier-Team zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info von Dienstag bis Freitag (01. Mai bis 31. Oktober: 10-16 Uhr; 01. November bis 30. April: 10-15 Uhr).

Mini-Job: Der Dienstleistungs erfolgt im Zweier-Team an einzelnen Wochenend- und Feiertagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info (01. Mai bis 31. Oktober: Sa-So 10-18 Uhr; 01. November bis 30. April: Sa-So 10-16 Uhr, an Feiertagen ggf. abweichende Öffnungszeiten). Pro Monat sind ca. 2-3 Tageseinsätze erforderlich.

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Taunus Touristik Service e.V.,
Taunus-Informationszentrum,
Hohemarkstraße 192, 61440 Oberursel/Ts.
Frau Sarah David, Telefon: (0 61 71) 50 78 24;
E-Mail: s.david@taunus.info



Altkönig-Stift 

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeitende sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stifts.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldigen Eintritt

Haustechniker (m/w/d)

mit Schwerpunkt Elektro / Sanitär / Heizung / Lüftung

in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
- eine ausführende Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben:

- Tätigkeiten im Rahmen der Haus- und Gebäudetechnik
- Durchführung planmäßiger Wartungsarbeiten
- Sanitär / Heizung / Lüftung - Inbetriebnahmen und Reparatur bzw. Erneuerung der Anlagenteile
- Gewerkübergreifende Arbeiten
- Regeltechnik (GLT)
- Bereitschafts- und Wochenenddienste
- haustechnische Begleitung von Veranstaltungen sowie Hausmeister-Tätigkeiten

Sie bringen mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Gewerk Sanitär / Heizung-Lüftungsbau und/oder im Elektro-Handwerk (Gesellenbrief erforderlich)
- Führerschein Klasse B
- Freundlichkeit und Souveränität im Umgang mit unseren Bewohnenden
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterentwicklung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail.

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung
Frau Claudia Heinrich, E-Mail: karriere@altkoenig-stift.de
www.altkoenig-stift.de – Tel. 06173/311010

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.



GTÜ
 VERTRAGSPARTNER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Standort in Bad Homburg und Umgebung ab sofort eine/n

Kfz-Sachverständige/n (m/w/d)

DEINE AUFGABEN

- + Erstellung von Gutachten für Unfallschäden (Haftpflicht-/Kaskoschäden)
- + Kalkulation in den gängigen Anwendungen (DAT/Audatex/CombiPlus)
- + Bewertungen und technische Untersuchungen an Kraftfahrzeugen
- + Durchführung von Ermittlungen und Plausibilitätsprüfungen
- + Beurteilungen von Reparaturen und deren Rechnungen
- + Selbständiges Arbeiten an der Prüfstation, in Werkstätten sowie bei Kunden vor Ort
- + Eigenständige Kommunikation mit Versicherungen und allen Beteiligten

DEIN PROFIL

- + Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Gesellen/Kfz-Meister/ Kfz-Mechatroniker/Karosseriebaumeister/Techniker aus dem Kfz-Bereich, Ingenieurstudium (Maschinenbau/Kraftfahrzeug)
- + Gerne Berufserfahrung als Kfz-Sachverständige/r
- + Noch keine Erfahrung?
- + Auch kein Problem - wir bilden dich weiter und stehen zur Seite!
- + Selbständiges, effizientes und eigenverantwortliches Arbeiten
- + Spaß an der Arbeit im Team und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten

Wir bieten ein spannendes Aufgabengebiet mit **Dienstwagen** in einem familiären Umfeld. Passt? Dann würden wir dich gerne näher kennenlernen!

Sende eine aussagekräftige Bewerbung inkl. frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung per E-Mail an: m.scheuren@dittmann.info

Wir freuen uns auf dich!

dittmann  **kfz-sachverständige**

Frankfurter Landstraße 70
 61352 Bad Homburg
 Telefon: 06172 4800 0

www.dittmann.info



UMWELTMANAGEMENTLÖSUNGEN

Du möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in **Bad Homburg vor der Höhe** als

SERVICETECHNIKER (M/W/D)

Das sind deine Aufgaben:

- Du richtest unsere Messsysteme u.a. für Gase, Staub und den Volumenstrom ein
- Die Inbetriebnahme und Wartung unserer Systeme beim Kunden vor Ort gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben
- Unsere produzierten Systeme erhalten von dir eine Abschlusskontrolle inkl. der dazugehörigen Prüfberichte
- Du behebst Fehler an defekten Sensoren und Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

Darauf kannst du dich freuen:

- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserem Unternehmen mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Wir stellen dir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den du auch privat nutzen kannst
- Du möchtest das Auto auch mal stehen lassen? Sehr gut! Dann nutze unser Jobrad Programm
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.
 Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

ENVEA GmbH
 z. Hd. Herrn André Hein
 Benzstraße 11-61352 Bad Homburg vor der Höhe
 Telefon: 07635 827248-46
 E-Mail: a.hein@envea.global

Mehr zur Stelle:


ALFONS
Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin?
21.11.23
Bad Homburg
Kurtheater

BODO WARTKE
König Ödipus
05.12.23
Bad Homburg
Kurtheater
Tickets im Vorverkauf • www.kbemert.de

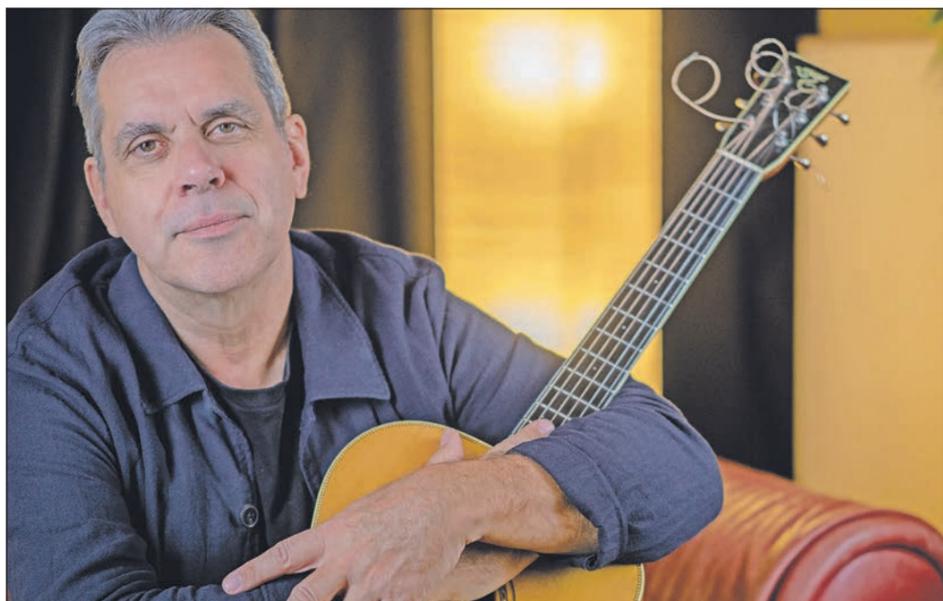
AUKTIONSHAUS Oberursel
Auktion am 2. 12. ab 15 Uhr
Schmuck, Juwelen, Uhren
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

ITALIAN FASHION
Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)
Exklusive Mode für Damen
Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

www.taunus-nachrichten.de

Blues mit Biber Herrmann



Der Kulturkreis Oberursel bietet Blues-Fans im Rahmen seiner Konzertreihe „Jazz & More“ mit „Biber Herrmann – Last Exit Paradise“ am Samstag, 25. November, um 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) im Kulturcafé Windrose ein besonderes Erlebnis an. „Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede.“ Mit diesen Worten adelte Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Jazz auf die Bühnen Europas gebracht hat, den Songwriter und Gitarristen. Der Leiter der Sparte „Jazz & More“ im Kulturkreis Oberursel, Berthold Schinke, ist stolz darauf, diesen außergewöhnlichen Künstler für ein Konzert in Oberursel gewonnen zu haben. Biber erzählt auf seinem aktuellen Album „Last Exit Paradise“ von Licht und Schatten, erkundet mit rauchiger Stimme die tieferen Winkel der Seele, singt von Liebe, Brüchen und Neuanfängen und dem Drang, die Weichen im Leben immer wieder neu zu stellen. Mit offenem Blick schaut er auf politisch-soziale Entwicklungen und bezieht Stellung in seinen Liedern. Konzertkarten sind für 22 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises für 19 Euro und für Schüler und Studenten für zehn Euro erhältlich. Die Tickets können direkt beim Veranstalter unter Telefon 06171-79736, an den bekanntesten Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket RheinMain GmbH und im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, erworben werden. Foto: Herrmann

Großes „Germania“-Herbstkonzert

Oberursel (ow). Der Gesangsvereins „Germania“ Weißkirchen lädt für Samstag, 18. November, um 17 Uhr zum großen Herbstkonzert in die Turnhalle des TV Weißkirchen ein. Die verschiedenen Chorgruppen: der Kinderchor Zaunkönige, der Pop- und Jazz Chor

Oberursel, der Frauenchor und der Männerchor „Männersache“ präsentieren sich und möchten vor und nach dem Konzert bei einem Gläschen Saft, Wein, Bier oder Limonade mit den Gästen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT



Best of CLASSIC
Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**
SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

RHYTHM OF THE DANCE
25th ANNIVERSARY GLOBAL TOUR 2024
11.01.2024, 20:00 Uhr, Bad Homburg - Kurtheater. Tickets ab 39,90 €.
Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen, z.B. über www.eventim.de oder www.adticket.de, begonnen. Hotline: 0180/60 50 400

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
16. 11. – 22. 11. 2023

One for the road
Do. – Mi. 20.15 Uhr

Anselm – Das Rauschen der Zeit
Sa. + So. 17.45 Uhr

Weisst du noch
Fr. + Mo. 17.45 Uhr

Die unlangweiligste Schule der Welt
Sa. + So. 15.00 Uhr

„Film- & Gaumengenuss – The Lost King
Donnerstag – 30.11. – 19.30 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche
Hotline: 069 13 40 400
Stadttheater OBERURSEL
"Falsche Schlange"
Di., 05. Dezember 2023
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Galanacht der Tenöre Alte Oper Frankfurt 26.11.2023, 18.00 Uhr	46,05-86,05 €
STEFANIE HEINZMANN & MIKIS TAKEOVER ENSEMBLE Alte Oper Frankfurt 02.12.2023, 20.00 Uhr	ab 42,00 €
DISNEY IN CONCERT THE SOUND OF MAGIC Alte Oper Frankfurt 06.12.2023, 18.00 Uhr	ab 57,40 €
WINTERLICHTER Palmengarten Frankfurt 09.12. – 14.01.2024	ab 10,00€
BAMBERGER SYMPHONIKER Werke von Francesconi und Beethoven Alte Oper Frankfurt 17.12.2023, 19.00 Uhr	ab 29,00 €
KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie Alte Oper Frankfurt 20.12.2023 – 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr,	ab 67,40 €
STOMP Der wild wummernde Spaß kommt zurück! Alte Oper Frankfurt 09.01. – 13.01.2024, 19.30 Uhr,	ab 37,40 €
HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS Festhalle Frankfurt 10.01.2024 – 14.01.2024, div. Termine	ab 33,00 €
1822-NEUJAHRSKONZERT Junge Deutsche Philharmonie Alte Oper Frankfurt 14.01.2024, 18.00 Uhr	ab 35,00 €
Academy of St Martin in the Fields ADAM FISCHER, Leitung; BEATRICE RANA, Klavier Alte Oper Frankfurt 15.01.2024, 20.00 Uhr	ab 36,80 €
SHADOWLAND - Das Original Das magische Schattentheater Alte Oper Frankfurt 16.01.2024, 19.30 Uhr	ab 67,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Bleu-Blanc-Blues Konzert mit Philippe Huguett Alte Wache Oberstedten 24.11.2023, 20.00 Uhr	19,70 €
Biber Herrmann Jazz & More Kulturcafé Windrose 25.11.2023, 19.00 Uhr	22,00 €
Gute alte Weihnachtszeit Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon Oberursel, Christuskirche 03.12.2023, 16.00 Uhr	25,00 €
„Falsche Schlange“ Stadttheater Oberursel Stadthalle Oberursel 05.12.2023, 20.00 Uhr,	ab 16,00 €
Höhner Weihnacht 2023 Stadthalle Oberursel 07.12.2023, 19.30	ab 49.90 €
Neujahrskonzert 2024 Stadthalle Oberursel 07.01.2024, 11.00 Uhr	ab 35,00 €
Stella Stadttheater Oberursel 05.02.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €

Schtonk!
Stadttheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr

Amadeus
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Da-Da-Da-Der Märchenprinz
Hit-Revue der 80er
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr

22,50 €

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr

ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr

ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr

ab 28,90 €

3 Haselnüsse für Aschenbrödel
Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
24.11.2023, 17.30 Uhr,
 ab 24,00 € || **The Tribute Show** ABBA today Kurtheater Bad Homburg 25.11.2023, 20.00 Uhr | ab 47,90 € |
Die Schneekönigin - Das Familienmusical Kurtheater Bad Homburg 29.11.23, 16.00	ab 30,15 €
Adventskonzert - Chor trifft Jazz Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.12.2023, 17.00 Uhr	12,00-25,00 €
Bodo Wartke König Ödipus Kurtheater Bad Homburg 05.12.2023, 20.00 Uhr	ab 35,90 €
Weihnachten mit Astrid-Lindgren-Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien Kurtheater Bad Homburg 08.12.23, 20.00	ab 35,00 €
Weihnachtskonzert Schlosskirche im Landgrafenschloss 08.12.2023, 19.30 Uhr	ab 22,00€
Tarzan - das Musical Das Highlight für die ganze Familie! Kurtheater Bad Homburg 09.12.2023, 15.00 Uhr	ab 25,00
Intern. New Orleans Quintet Schlosskirche im Landgrafenschloss 10.12.2023, 18.00 Uhr	15,00€
75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern Kurtheater Bad Homburg 30.12.23, 19.30 Uhr	ab 59,80 €
Filmmusik in Concert Silvesterkonzert Kurtheater Bad Homburg 31.12.23, 19.00 Uhr	ab 35,00 €
RHYTHM OF THE DANCE 25 Jahre - Jubiläumstournee Kurtheater Bad Homburg 11.01.2024, 20.00 Uhr	ab 45,90

EMZ Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr